

Universität Basel

Master Sustainable Development

Studienziel:

Die MSD-Absolvent/innen verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen Verantwortung, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Solidarität. Sie werden zu kompetenten, interdisziplinär arbeitenden Entscheidungsträger/innen in Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebildet, die Nachhaltigkeitsthemen professionell berücksichtigen, handhaben und umsetzen.

Akademischer Grad:

MSD-Absolvent/innen wird der Titel "Master of Science in Sustainable Development" verliehen.

Aufbau:

Der Studiengang umfasst 120 Kreditpunkte, die bei einem Vollzeitstudium in vier Semestern erworben werden, bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

Der MSD wird in drei Studienvarianten angeboten. Exakte Angaben betreffend Wahl der Module gemäss Studienvarianten sind im Paragraph 7 der Studienordnung festgehalten. Erläuterungen dazu finden Sie auch in der Wegleitung. Beide Dokumente können Sie herunterladen über: www.msd.unibas.ch.

Eine graphische Darstellung der drei Studienvarianten finden Sie auf der Website: <https://msd.unibas.ch/de/home/studies/struktur.html>

Leitung:

Der Studiengang wird gemeinsam von der Philosophisch-Historischen, der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen.

Der Vorsitz der Unterrichtskommission untersteht seit Mitte 2014 für zwei Jahre Prof. Dr. Paul Burger, Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung (FNF), Dep. Gesellschaftswissenschaften der Phil.-Hist.-Fakultät der Univ. Basel.

Stellvertretende Vorsitzende ist Prof. Dr. Patricia Holm, Leiterin der Forschungsgruppe Mensch-Gesellschaft-Umwelt (MGU), Dep. Umweltwissenschaften der Phil.-Nat. Fakultät der Univ. Basel.

Die Leitung des Koordinationsbüros MSD obliegt Camelia Chebbi, Kontaktangaben siehe unter Studienfachberatung.

Weitere Informationen:

Die Wegleitung und Studienordnung informieren über Zulassungskriterien, Anmeldeformalitäten und Curriculum. Sie sind als pdf-Dokumente auf der MSD-Website zu finden: <http://www.msd.unibas.ch>

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) macht unter anderem Angaben zu Teilnahmebedingungen und Anmeldeprozedere bei einzelnen Lehrveranstaltungen, weil nicht alle LV vom MSD selber angeboten werden, sind im mittelfristigen Lehrplan Besonderheiten dazu vermerkt. Für die Erstellung des Stundenplans muss sowohl das KVV als auch der mittelfristige Lehrplan konsultiert werden:

http://www.msd.unibas.ch/de/home/studies/Programm_MSD2010.html

Studienfachberatung:

Für Studienberatungen und Informationen steht die Leiterin des Koordinationsbüros MSD, Camelia Chebbi, MA/MAS ETHZ/MAS NPPM FHNW, zur Verfügung: coordination-msd@unibas.ch

Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Adresse Koordinationsbüro MSD: Vesalgasse 1, CH-4051 Basel.

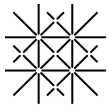
Für die allgemeinen Öffnungszeiten des Koordinationsbüros siehe MSD-Website: www.msd.unibas.ch

Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften

10234-01	Hauptvorlesung: Ökologie und Naturschutzbiologie	2 KP
	Dozierende	Bruno Baur
		Christian Körner
	Zeit	Mi 08:15-10:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC
	Beginndatum	24.02.2016
	Intervall	wöchentlich
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Departement Umweltwissenschaften
	Module	Modul Biologie 2 (Bachelor Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) (Pflicht) Modul Biologie 2 (Bachelor Biologie) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaften) Modul Biologie 2 (BSF - Biologie) (Pflicht)



	<p>Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Ökologie und Naturschutzbiologie. Programm: 24.2.2016 Demographie, Life history, Lebensstafeln, B. Baur 02.3.2016 Dispersal, Migration, Oekologische Nische, Verteilungsmuster, B. Baur 09.3.2016 Populationswachstum, Konkurrenz, Prädation, Herbivorie, B. Baur 16.3.2016 Destruenten, Detritivorie, Parasitismus, Symbiose, Mutualismus, B. Baur 23.3.2016 Keine Vorlesung (Ostern) 30.3.2016 Habitatwahl, Homing, Fortpflanzungssystem, Partnerwahl, Spermienkonkurrenz, B. Baur 06.4.2016 Arten-Areal Beziehungen, Theorien zu Inselgesellschaften, Seltenheit, B. Baur 13.4.2016 Genetische Vielfalt, Arten- und Lebensraumvielfalt, Muster des Artenreichtums, B. Baur 20.4.2016 Lebensraumveränderung und -zerstörung, Aussterbeursachen, B. Baur 27.4.2016 Ressourcen und Limitierung, Ch. Körner 4.5.2016 Oekosystemare und globale Stoffkreisläufe, Ch. Körner 11.5.2016 Lebensraumfragmentierung, Metapopulationen, B. Baur 18.5.2016 Sink- und Source-Populationen, B. Baur 25.5.2016 Massnahmen zur Förderung der Biodiversität, 2. Stunde: Fragen zur Prüfung, B. Baur 01.6.2016 Schriftliche Prüfung (45 Min.) B. Baur/Ch. Körner</p>	
Inhalt		
Literatur	Literaturhinweise werden verteilt.	
Weblink	https://adam.unibas.ch	
Leistungsüberprüfung	Examen	
Skala	1-6 0,5	
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt	
An-/Abmeldung	Anmelden: via MOnA; Abmelden: Studiendekanat (schriftlich)	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Anmeldefrist, Form, Dauer, Zeitpunkt und weitere Informationen zu den Examen werden auf http://philnat.unibas.ch/examen/ veröffentlicht. (prov. Examenstermine siehe http://bio.unibas.ch/pruefungen/examen/) Die schriftliche Schlussprüfung findet am Mittwoch, 1. Juni 2016, von 8.15 – 9.00 Uhr statt. Die beiden Dozierenden stellen Fragen zu ihrem jeweiligen Vorlesungsstoff	
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Bemerkungen	Homepage: http://www.conservation.unibas.ch/	
11301-01	+ Vorlesung: Globale Stoffkreisläufe und Umweltprobleme: Biogeochemie von Kohlenstoff, Stickstoff und Schwefel	2 KP
Dozierende	Christine Alewell Franz Conen	
Zeit	Do 08:15-10:00 Bernoullianum 32, Hörsaal 223	
Beginndatum	17.03.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes 2. Frühjahrsem	
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften	
Module	Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Wahlmodul Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften) (Pflicht)	
Lernziele	In der Veranstaltung soll das Verständnis von Stoffkreisläufen im allgemeinen und die Biogeochemie bestimmter Stoffgruppen im Speziellen vertieft werden.	
Inhalt	In der Vorlesung wird das Prinzip von Stoffkreisläufen auf lokaler, regionaler und globaler Skala vorgestellt. Insbesondere werden die Kreisläufe von Kohlenstoff, Stickstoff und Schwefel diskutiert. Lernziel der Veranstaltung ist sowohl das Verständnis der natürlichen Kreisläufe der Elemente wie auch der Entstehung, möglichen Konsequenzen von Entkopplungen der Systeme und den daraus resultierenden Umweltproblemen. Ein Teil der Veranstaltungen soll möglichen Lösungsansätzen gewidmet werden.	
Literatur	- Treatise on Geochemistry 2014, Volumes 10-10, 10-12, 10-14 Elsevier Science - Aktuelle Veröffentlichungen Web of Science	
Weblink	http://umweltgeo.unibas.ch	



Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Zum Erwerb der Kreditpunkte wird eine Leistungskontrolle in Form einer Klausur am Ende des Semesters durchgeführt. Eine Wiederholungsprüfung ist möglich.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Das Wissen von System Erde: Mensch und Umwelt, Teil Einführung in die Umweltgeowissenschaften wird vorausgesetzt.
Bemerkungen	Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften. Interessierte Hörerinnen und Hörer aller Fachbereiche sind willkommen.

13507-01	Vorlesung: Management von naturnahen Gebieten	2 KP
	Dozierende	Hans-Peter Rusterholz
	Zeit	Mi 12:15-14:00 St. Johannis-Vorstadt 10, Hörsaal
	Beginndatum	24.02.2016
	Intervall	wöchentlich
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie
	Module	Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Wahlbereich Bachelor Biologie: Empfehlungen (Bachelor Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Wahlbereich Bachelor Biologie: Empfehlungen (Bachelor Biologie)
	Inhalt	Naturnahe Lebensräume, wie zum Beispiel Magerwiesen oder lichte Wälder, gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in der Schweiz. In jüngster Zeit wurde nicht nur die Art und Weise der Bewirtschaftung geändert, sondern diese naturnahen Gebiete stehen auch unter einem grossen Nutzungsdruck durch Erholungssuchende. Damit entsteht eine Konfliktsituation zwischen Erholung und Erhaltung der Biodiversität dieser Lebensräume. Folgende Themen werden in der Lehrveranstaltung behandelt: - Einfluss der Erholungsnutzung auf naturnahe Lebensräume (Recreation Ecology) - Gesellschaftliche Entwicklung: Arbeit - Wohnen - Erholung - Oekonomische Aspekte - Entwicklung von Managementplänen Diese Themen werden anhand konkreter Projekte und auf Exkursionen veranschaulicht und vertieft.
	Literatur	Liddle, M. (1997). Recreation Ecology. Chapman and Hall, London. Baur et al., (2003). Freizeitaktivitäten im Baselbieter Wald: Oekologische Auswirkungen und ökonomische Folgen.
	Weblink	https://adam.unibas.ch
	Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
	Skala	Pass / Fail
	Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
	An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
	Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schlussprüfung
	Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
	Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
	Unterrichtssprache	Deutsch

27173-01	Vorlesung: Naturgefahren	2 KP
	Dozierende	Lena Bloemertz Wolfgang Fister
	Zeit	Mi 08:00-10:00 Geographie, Hörsaal 5-01
	Beginndatum	24.02.2016
	Intervall	wöchentlich
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
	Module	Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften)



Inhalt	<p>Wahlmodul Geographie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Geosysteme und Umweltwandel (BSF - Geographie (Studienbeginn vor 01.08.2015)) Modul Fachkompetenz Globaler Wandel (MSF - Geographie) SLA - Geographie (SLA - Geographie)</p> <p>In vielen Regionen der Erde gehören Wirbelstürme, Tsunamis, Erdbeben, Dürren oder Überschwemmungen zum Leben der Menschen. Auf den ersten Blick scheint es, dass vor allem im Zuge des Klimawandels mancherorts sowohl die Häufigkeit als auch die Stärke der Katastropheneignisse zugenommen hat. Jedoch muss man zur Erklärung von Katastrophen natürliche, sowie soziale und ökonomische Faktoren betrachten. Auch das Katastrophenmanagement spielt eine grosse Rolle um die Auswirkungen eines Extremereignisses zu verstehen. Damit die Bevölkerung in Risikogebieten rechtzeitig vor dem Auftreten einer Naturgefahr gewarnt, Menschenleben notfalls gerettet oder das Ereignis sogar verhindert werden kann, müssen die grundlegenden Prozesse dieser Ereignisse verstanden werden. Die Veranstaltung erklärt Prozesse der Entstehung von Naturereignissen, kombiniert mit der Erläuterung gesellschaftlicher Faktoren welche die Auswirkungen von und den Umgang mit Naturgefahren beeinflussen.</p> <p>Damit die Bevölkerung in Risikogebieten rechtzeitig vor dem Auftreten einer Naturgefahr gewarnt, Menschenleben notfalls gerettet oder das Ereignis sogar verhindert werden kann, müssen die grundlegenden Prozesse dieser Naturereignisse zuerst verstanden werden. Die Veranstaltung erklärt Prozesse der Entstehung von Naturereignissen, kombiniert mit der Erläuterung gesellschaftlicher Faktoren welche die Auswirkungen von und den Umgang mit Naturgefahren beeinflussen.</p>
Literatur	<p>BOBROWSKY, P. T. (Ed.) (2013) Encyclopedia of Natural Hazards. Springer – ebook online zugänglich über die Universität DIKAU, R. & WEICHSELGARTNER, J. (2005): Der unruhige Planet. Der Mensch und die Naturgewalten.- Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 191 Seiten. FELGENTREFF, C. & GLADE, T. (2008): Naturrisiken und Sozialkatastrophen.- Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 454 Seiten. GOLDMANN M. (2010): Das große Buch der Naturkatastrophen.- Komet Verlag, Köln, 352 Seiten. HAMMERL, C. et al. (2009): Naturkatastrophen. Rezeption – Bewältigung – Verarbeitung.- Studien Verlag, Innsbruck et al., 215 Seiten. Internationale Forschungsgesellschaft Interpraevent [Hrsg.] (2009): Alpine Naturkatastrophen. Lawinen, Muren, Felsstürze, Hochwässer.- Leopold Stocker Verlag, Graz, 120 Seiten. SCHWANKE, K. et al. (2009): Naturkatastrophen. Wirbelstürme, Beben, Vulkanausbrüche – entfesselte Gewalten und ihre Folgen.- Springer Verlag, Berlin, 287 Seiten.</p>
Weblink	http://www.physiogeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	2 Übungen
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegung in MOnA
Bemerkungen	Für Studierende der FHNW, Sekundarstufe 1: FWGW12BB

40076-01 Vorlesung mit Übungen: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Energieerzeugung, Verteilung und Speicherung 3 KP

Dozierende	Wolfgang Hoffelner
Zeit	Do 12:15-14:00 Vesalium, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	25.02.2016
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development)
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den technischen Hintergrund verschiedener Energieerzeugungsanlagen; - wissen über die technischen Hintergründe zukünftiger Energiesysteme (Erzeugung-Speicherung-Verteilung-Rückgewinnung) Bescheid; - können technische Potenziale und Grenzen verschiedener Energiekonzepte abschätzen; - können die verschiedenen Energieszenarien im nationalen und internationalen Kontext



beurteilen.

Inhalt	<p>Eine sachliche Teilnahme an der gegenwärtigen Diskussion um zukünftige Energieszenarien erfordert unter anderem Kenntnis der Grundlagen verschiedener Energiesysteme. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die technisch-naturwissenschaftliche Basis verschiedener Energieformen und die entsprechenden Energieerzeugungsanlagen. Durch die Vielfalt der in Zukunft zum Einsatz kommenden Maschinen und Anlagen sind neben Energieerzeugung auch Energiespeicherung- und verteilung von zentraler Bedeutung. Energierückgewinnungssysteme basieren ebenfalls auf Energiewandlung mit entsprechendem physikalisch-chemischem Hintergrund. Der Inhalt der Lehrveranstaltung soll den Studierenden eine möglichst objektive Beurteilung verschiedener Energieszenarien ermöglichen. Zusätzlich zur Situation in der Schweiz wird auch die globale Dimension verschiedener Energieszenarien erörtert.</p> <p>Mögliche Themenbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenngrößen von Energiesystemen; - Traditionellen Energieerzeugungsverfahren; - Erneuerbare Energien; - Mobilität; - Konzepte der Energierückgewinnung und -speicherung; - Moderne Netze (smart Grids).
Literatur	Wird in der LV bekannt gegeben
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Das im Vorlesungsteil erworbene Wissen wird im Übungsteil durch Diskussion/Referate der Studierenden vertieft. Details in der ersten Veranstaltung in der ersten Semesterwoche.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Diese LV ist für MSD-Studierende reserviert, nur bei freien Kapazitäten sind Phil.-Nat.-Masterstudierende anderer Fächer auf Anmeldung zugelassen (Details siehe unter Rubrik 'Anmeldung').
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	<p>Anmeldung über Online-Formular zwingend: offen ab 18.01.16/Mittag bis 11.02.16/ Mitternacht</p> <p>http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=8046</p> <p>Belegung über MonA bleibt zwingend.</p> <p>Bei freien Plätzen nach dem 11.02.16 bleibt das Anmeldeformular offen bis nach 2. Woche Vorlesungszeit + zwei Tage.</p>
Bemerkungen	Siehe Teilnahmebedingungen und Anmeldemodalitäten.

12660-01	<p>Übung: Grundlagen der naturräumlichen Gliederung</p> <hr/> <p>Dozierende Johannes Heeb</p> <p>Zeit Treffpunkt: 28.04.2016 // 09:30 Bahnhofshalle Basel Blockkurs: Do, 28. - Sa, 30.04.2016</p> <p>Beginndatum 28.04.2016</p> <p>Intervall einmalig</p> <p>Angebotsmuster Jedes Frühjahrsem.</p> <p>Anbietende Organisationseinheit Geowissenschaften</p> <p>Module Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften)</p> <p>Inhalt Die Exkursion vermittelt einen Überblick über die Hauptlandschaftsräume der Schweiz. Es werden die Grundlagen für die Gliederung der Landschaftsräume aus geologischer, geomorphologischer, bodenkundlicher, hydrologischer, klimatologischer und vegetationskundlicher Sicht vermittelt. Im Feld werden konkrete Situationen analysiert und das theoretische Wissen angewendet.</p> <p>Das Detailprogramm für die Veranstaltung wird vorher per Email zugestellt.</p>	2 KP
----------	---	------



Literatur	Vor der Veranstaltung wird ein Reader verschickt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung voraussichtlich am Mi, 04.05.2016 // 13:15-14:00 // Hörsaal Geographie 5. OG, Klingelbergstrasse 27
Wiederholtes Belegen	Details werden am Blockkurs bekannt gegeben. beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA und johannes.heeb@seecon.ch
Bemerkungen	Kontakt: johannes.heeb@seecon.ch

Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften

19418-01	+ Kurs mit Prüfung: Grundkurs: Geschichte und Theorien der Ethnologie	3 KP
Dozierende	Till Förster	
Zeit	Do 09:15-12:00 Alte Universität, Seminarraum -201	
Beginndatum	03.03.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Ethnologie	
Module	Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Grundlagen der Ethnologie (BSF - Ethnologie) Modul Grundlagen der Ethnologie (BSF - Ethnologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) (Pflicht) Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Erweiterung Methodenkenntnisse BA (BSF - Religionswissenschaft) Modul Systematische Religionswissenschaft (BSF - Religionswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Basics: Social Anthropology (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	Überblick über die Geschichte und Theorie des Faches.	
Inhalt	Wie entstand die Ethnologie? Wie denken Ethnologen? Wie arbeiten sie? Diese drei Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Grundkurses. Er hat das Ziel, die Geschichte ethnologischen Denkens nachzuzeichnen und seine Bedeutung für das heutige Selbstverständnis des Faches und seine Methoden deutlich zu machen. Behandelte Themen: Allg. Kultur- und Gesellschaftskonzepte Anfänge: Aufklärung, Aufbau und Etablierung: Evolutionismus und Diffusionismus Kulturhistorie und Kulturmorphologie Moderne: Funktionalismus und Strukturfunktionalismus Kulturrelativismus, kognitive Anthropologie Interkultureller Vergleich, Rekonstruktion, Verstehen Aufbrüche: marxistische Anthropologie, Weltsystem und Dependenztheorie Strukturalismus und Dekonstruktion Umbrüche: Postmoderne und Krise der Repräsentation Neuorientierungen Ethik des ethnographischen Arbeitens heute.	
Literatur	- Barnard, Alan, History and Theory in Anthropology. Cambridge: Cambridge Univ. Pr., 2000 [243pp]. - Ellen, Roy (Hg.), Ethnographic Research. A Guide to General Conduct. London: Academic Pr., 4. ed. 1988 [403pp]. - Eriksen, Thomas Hylland, Small Places, Large Issues: An Introduction to Social and Cultural Anthropology. 2. ed. London: Pluto Pr. - Fischer, Hans (Hg.): Ethnologie: Einführung und Überblick. Berlin: Dietrich Reimer, 4. ed. 2003 [443pp]. - Ingold, Tim (Hg.), Companion Encyclopaedia of Anthropology. London: Routledge, 1994 [1127pp. in Bde]. - Kohl, Karl-Heinz, Ethnologie - die Wissenschaft vom kulturell Fremden. München: C.H. Beck. - Kohl, Karl-Heinz / Feest, Christian (Hgg.), Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Kröner, 2001 [568pp]. - Streck, Bernhard (Hg.): Wörterbuch der Ethnologie. Wuppertal: Hammer, 22000 [431pp].	
Weblink	https://ethnologie.unibas.ch/studies/courses/	



Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich.

14253-01	Seminar: Environmental Ethics and Intergenerational Justice	3 KP
Dozierende	Barbara Schmitz	
Zeit	Mo 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)	
Beginndatum	22.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Modul Praktische Philosophie (MSF - Philosophie) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	The participants know - different approaches in environmental ethics; - the specific problems of intergenerational justice.	
Inhalt	The central questions of environmental ethics concern the moral obligations we have towards protecting our natural environment. How can these obligations be rationally justified? What do they include? Physiocentric approaches suppose that the value of protecting our environment is not just based on human interests. In contrast, anthropocentric approaches completely explain the obligation to conserve the nonhuman nature by reference to the interests of human beings who for example have a need for an undestroyed environment as an economical resource or as an area for their relaxation. These different approaches will be discussed in the first part of the course. Sustainable development is aiming at the protection of the economical and ecological conditions of the good life of future generations. By serving this goal environmental ethics becomes part of an ethics concerning our responsibility for the future. In the second part of the course different readings of this responsibility will be discussed. In this context, it will also be examined in which way our obligation to protect our environment can be justified by the idea of justice between present and future generations.	
Literatur	The literature is presented at the beginning of the seminar.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ	
Unterrichtssprache	Englisch	
Teilnahmevoraussetzungen	Special course application required for ALL (for details see 'course application' or 'Anmeldung'). Limited number of participants (25). Students of the MSD, of the IJDS and those of the mentioned fields of study (see list of modules) have priority. If you study something different you must do a master degree within the 'Faculty of Humanities and Social Sciences' and may attend the seminar in case of vacancies. Course applications in a different way then explained ARE NOT taken into account.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Mandatory course application for ALL: Link open from 18.01.16/noon - 11.02.16/midnight http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=904 NOTE: Be aware of special entry requirements. Course inscription via MonA remains mandatory for all participants.	



Bemerkungen

In case of vacancies the online application link remains open after 11.02.16 until the second week of teaching at 2 days requirements and course application.

Anrechnung im MSD 2010 gemäss der publizierten Module.
Dieses Seminar steht NUR jenen offen, die KEINE Ethik-Vorkenntnisse haben. Nach Rücksprache mit P. Burger kann diese LV für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. via LC angerechnet werden.

Dies ist ein Angebot vom MSD, B. Schmitz nimmt dafür einen Lehrauftrag vom MSD wahr.

20055-01	Tutorat: Soziologische Theorien		2 KP
	Dozierende	Serena Wälti	
	Zeit	Mo 16:15-18:00 Bernoullistrasse 14/16, Seminarraum 02.004	
	Beginndatum	29.02.2016	
	Intervall	wöchentlich	
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie	
	Module	Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Wahlbereich Bachelor Soziologie: Empfehlungen (BSF - Soziologie) Wahlbereich Bachelor Soziologie: Empfehlungen (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
	Inhalt	Das Tutorat begleitet die Vorlesung "Soziologische Theorien" (siehe Inhalt zur LV 13746) anhand eines gemeinsam zu diskutierenden Readers.	
	Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
	Skala	Pass / Fail	
	Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
	An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
	Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Referat oder Essay	
	Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
	Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
	Unterrichtssprache	Deutsch	
	Teilnahmevoraussetzungen	Der Einführungskurs Soziologie muss erfolgreich absolviert worden sein; Besuch der Vorlesung 13746.	
	Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung durch Belegen in MOnA	
	Bemerkungen		
20055-02	Tutorat: Soziologische Theorien		2 KP
	Zeit	Di 12:15-14:00 Soziologie, Hörsaal 215	
	Beginndatum	01.03.2016	
	Intervall	wöchentlich	
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie	
	Module	Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Wahlbereich Bachelor Soziologie: Empfehlungen (BSF - Soziologie) Wahlbereich Bachelor Soziologie: Empfehlungen (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
	Inhalt	Das Tutorat begleitet die Vorlesung "Soziologische Theorien" (siehe Inhalt zur LV 13746) anhand eines gemeinsam zu diskutierenden Readers.	
	Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
	Skala	Pass / Fail	
	Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
	An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
	Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Referat oder Essay	
	Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
	Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
	Unterrichtssprache	Deutsch	
	Teilnahmevoraussetzungen	Der Vorlesungskurs Soziologie muss erfolgreich absolviert worden sein; Besuch der Vorlesung 13746.	
	Bemerkungen	Das Tutorat wird von Malte Flachmeyer geleitet.	



20055-03	Tutorat: Soziologische Theorien	2 KP
Dozierende	Simon Michel	
Zeit	Fr 14:15-16:00 Soziologie, Hörsaal 215	
Beginndatum	26.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie	
Module	Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Wahlbereich Bachelor Soziologie: Empfehlungen (BSF - Soziologie) Wahlbereich Bachelor Soziologie: Empfehlungen (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Inhalt	Das Tutorat begleitet die Vorlesung "Soziologische Theorien" (siehe Inhalt zur LV 13746) anhand eines gemeinsam zu diskutierenden Readers.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Referat oder Essay	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Der Einführungskurs Soziologie muss erfolgreich absolviert worden sein; Besuch der Vorlesung 13746.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung durch Belegen in MOnA	
Bemerkungen		

13746-01	Vorlesung: Soziologische Theorien	2 KP
Dozierende	Axel Paul	
Zeit	Do 10:15-12:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16)	
Beginndatum	25.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie	
Module	Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Extending the View (Literary and Cultural Studies) (BSF - Englisch (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Refining Skills in Literature and Culture (BSF - Englisch (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie (Studienbeginn vor 01.08.2015)) Modul Wissen/Kommunikation (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Erweiterung Methodenkenntnisse BA (BSF - Religionswissenschaft) Modul Soziologische Theorie BA (BSF - Soziologie) Modul Allgemeine Soziologie / Soziologische Theorie (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) (Pflicht) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul English & American Literature (MSF - Englisch (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Research Skills in English Linguistics or Literature (MSF - Englisch (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Basics: Sociology (MSG - African Studies)	
Lernziele	Die Studierenden - kennen eine Anzahl relevanter älterer und neuerer soziologischer Theorien und - können die Grundzüge dieser Theorien mündlich und schriftlich wiedergeben; - besitzen die Fähigkeit, soziale Phänomene mithilfe der behandelten Ansätze zu reflektieren und das analytische Potential einzelner Theorien und Konzepte fundiert zu bewerten und zu vergleichen.	
Inhalt	Die Soziologie ist in besonderem Maße auf Theorien angewiesen, da sich ihr abstrakter Gegenstand das "Soziale" oder die "Gesellschaft" nur mit Hilfe von Begriffen und Konzepten erfassen läßt. Als pluralistische Disziplin hat die Soziologie eine Vielzahl von konkurrierenden Theorien hervorgebracht. Die Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige Positionen der	



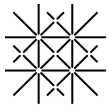
Literatur	soziologischen Theorieentwicklung. Drei Theoriefelder werden näher beleuchtet: Natur und Kultur, Handlungen und Praktiken, Diskurse und Systeme. Im Vordergrund der Darstellung steht dabei die Frage, wie soziale Ordnung möglich ist – oder genauer: jeweils als möglich gedacht wird. Gertenbach, Lars u.a.: Soziologische Theorien, Paderborn 2009. Rosa, Hartmut u.a.: Soziologische Theorien, 2. Auflage Konstanz 2013. Joas Hans; Knöbl Wolfgang: Sozialtheorie, Frankfurt/M. 2004.
Weblink	www.unibas.ch/soziologie
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Klausur (benotet)
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Für Studierende der Soziologie: Wir empfehlen zuerst den Besuch des Einführungskurses Soziologie (11334).
Bemerkungen	Zu dieser Veranstaltung wird das Tutorat 20055 angeboten, dessen Besuch sehr empfohlen wird. Es wird 3-fach geführt und in den "Weiteren Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie" angerechnet.

Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

10172-01 + Vorlesung: Einführung in die Ökonometrie

6 KP

Dozierende	Christian Kleiber
Zeit	Di 08:15-10:00 Bernoullianum 30, Grosser Hörsaal 148 Mi 14:15-16:00 ZLF, Grosser Hörsaal
Beginndatum	23.02.2016
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Module	Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Methoden der Wirtschaftswissenschaften (Master European Global Studies) Modul Methodik II (Bachelor Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Methodik II (BSF - Wirtschaftswissenschaften)
Lernziele	Grundkenntnisse Ökonometrie
Inhalt	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die zentralen Methoden der Ökonometrie, insb. das lineare Regressionsmodell in verschiedenen Kontexten. Im Vordergrund stehen die grundsätzlichen Fragestellungen und Methoden des Faches, Datentypen, etc., weniger die formal-mathematischen Aspekte. Die Veranstaltung schliesst Übungen ein, fuer die teilweise auch ein Softwarepaket verwendet wird. Hier wird das frei zugängliche Paket R benutzt (www.R-project.org). Es wird zwei Software-Einfuehrungen geben, die Anfang und Mitte des Semesters stattfinden und jeweils in Kleingruppen gehalten werden. Die Anmeldung für die Software-Einfuehrungen ist ab Vorlesungsbeginn via OLAT möglich (mehr dazu in der ersten Vorlesungsstunde).
Literatur	J.H. Stock und M.W. Watson: Introduction to Econometrics, 3. Aufl. Addison Wesley 2011.
Weblink	https://www.unibas.ch/quantitative-methoden/lehre/abteilung/qm/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 14.06.2016; 14:15-15:45. Org. Chem.: A-DE; ZLF: Di-KUD; Bernoullianum: KUN-ROM; Aula: RÖS-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 22.03.16 bis zum 01.04.16 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 21.03.16 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MOA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 27.5.16



publiziert.

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Vorlesung darf nur belegt werden, wenn folgende Vorlesung bestanden wurde (es wird kontrolliert!): 10136 Mathematik 2. Dies gilt für alle Studierenden, die im Bachelor eingeschrieben sind, nicht aber für Masterstudierende, die diese Veranstaltung als Auflage besuchen müssen. Es wird ausserdem nachdrücklich empfohlen, die Veranstaltung erst nach dem erfolgreichen Besuch der Vorlesung "10135 Mathematik 1" und "23346 Statistik" zu belegen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

24172-01	Exkursion: Meeresbiologischer Kurs an der Strasse von Gibraltar	3 KP
Dozierende	Patricia Holm Anouk N'Guyen van Chinh	
Zeit	Mi 12:15-13:15 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Do 14:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Vorbesprechung: Mittwoch, 09.03.16: 12.15 bis 13.15 Uhr Plenarsitzungen zur Vorbereitung der Exkursion: Nach Vereinbarung mit Tn. Exkursion: 03.-09.09.16 (Unterrichtstage)	
Beginndatum	09.03.2016	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development) Wahlbereich Bachelor Biologie: Empfehlungen (Bachelor Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Wahlbereich Bachelor Biologie: Empfehlungen (Bachelor Biologie)	
Lernziele	Was die Studierenden erreichen sollen: - kennen Wale und deren Biologie in der Strasse von Gibraltar; - kennen die Zusammenhänge der marinen Nahrungsketten, insbesondere die Formenvielfalt des Planktons; - kennen wichtige Formen des Litorals und des Sandlückensystems und die Schlüsselbeziehungen in den jeweiligen Ökosystemen; - wissen um die Konflikte zwischen verschiedenen Formen der anthropogenen Nutzung und den Bedürfnissen der Tierwelt; - entwickeln Verständnis und kritisch reflektiertes Engagement.	
Inhalt	- Auf Ausfahrten in die Strasse von Gibraltar werden Wale beobachtet; - es werden Planktonproben genommen; anschliessend wird das Plankton mikroskopisch untersucht; - das Litoral und das Sandlückensystem an der Ost- und Westseite von Tarifa werden wiederholt aufgesucht. Die gängigen Arten werden bestimmt, und in kleinen Arbeitsgruppen wird deren Biologie und Ökologie untersucht; - Aufnahmen in Fischmarkt, Auktionshalle und Gespräche mit Fischern und Händlern sowie Repräsentanten von Walbeobachtungsstationen dienen der Veranschaulichung der Problematik anthropogener Nutzungskonflikte (z.B. Fischfang); - In Diskussionsrunden werden alle Themen theoretisch vertieft. Impressionen der Exkursion siehe unter https://mgu.unibas.ch/fotos/tarifa-2015/	
Literatur	- Tardent, P. (1993): Einführung in die Meeresbiologie (Thieme, Stuttgart) - Hempel, G. et al. (2006): Faszination Meeresforschung (AWI, Verlag Hauschild, Bremen) - Senn, D. G. (2008): Die grossen Wanderer der Ozeane. Eine kleine Naturgeschichte der Wale - Senn, D. G. (2008): Ebbe und Flut. Eine Naturgeschichte des Litorals.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	



An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Referate im zweiten Teil des Kurses; Diskussionen über den Grundstoff des Kurses.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Zusätzliche Anmeldung über ein Online-Formular erforderlich für ALLE (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen in einer anderen Form als über Flexiform werden nicht berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt; Studierende vom MSD und der anderen verknüpften Studienfächer haben Vorrang. Formale TN-Voraussetzungen für MSD: Die Studierenden haben die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. bis und mit FS 16 weitestgehend abgeschlossen, mindestens jedoch 12 KP für beide Module erworben (Belegungen vom FS 16 werden berücksichtigt). Allgemein MSD: Der Besuch der LV aus den Wahlbereichen wird erst empfohlen, wenn die zu absolvierenden Grundlagen- und Aufbaubereiche weitestgehend abgeschlossen sind. Bachelorstudierende der Biologie sind ab 2. Studienjahr (als Stichdatum gilt der Zeitpunkt der Durchführung der Exkursion, in diesem Fall das HS 16) zur Exkursion zugelassen und haben zusammen mit den MSD-Studierenden und jenen aus dem Master Biologie der Tiere Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt (20). Die Anrechnung der LV im Biologiecurriculum klären sie direkt mit den eigenen Fachverantwortlichen. Alle anderen Interessierten studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach und haben die aufgeführten inhaltlichen TN-Voraussetzungen wie alle anderen auch zu erfüllen. Inhaltliche TN-Voraussetzungen: Es sind respektable zoologische Formenkenntnisse und marinbiologische Vorkenntnisse erforderlich, die Sie durch das Bachelorstudium in Biologie/Zoologie oder durch den weitestgehenden Abschluss der Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. im MSD bis und mit FS 16 erworben haben. Sie haben eine oder mehrere der nachfolgend genannten LV (Auswahl) absolviert bzw. absolvieren Sie im FS 16 (das wird bei der Anmeldung abgefragt): - Meeresbiologische Einführungsvorlesung (LV-Nr. 10558); - Der Fisch und seine Umwelt (LV-Nr. 12373); - Meeresbiologischer Kurs in Erquy (LV-Nr. 12244); - Anthropogene Auswirkungen auf die marine Biodiversität (LV-Nr. 18684); - Ökosysteme - Grundlagen, Gesetzmässigkeiten, Abläufe (LV-Nr. 20721); - Bau und Vielfalt der Tiere (LV-Nr. 10316) oder Zoogeography (LV-Nr. 14624).
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Obligatorische Anmeldungen für ALLE. Link offen ab 09.03.16/Mittag bis Ende Belegfrist: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1623 Anmeldungen in einer anderen Form werden NICHT akzeptiert. Belegen via MonA bleibt zwingend für ALLE! Der Anmelde-link bleibt offen, wenn es noch freie Plätze hat, beachten Sie jedoch, dass die Belegfrist vom FS 16 bis 21.03.16 läuft, Nachbelegungen sind möglich (Gebührenpflicht gemäss Gebührenordnung von der Unibas). Vorbesprechung: Mittwoch, 09.03.16: 12.15 bis 13.15 Uhr (ACHTUNG neues Datum!) Plenarsitzungen zur Vorbereitung der Exkursion: Nach Vereinbarung mit Tn. Exkursion: 03.-09.09.16 (Unterrichtstage; Änderung vom Beginndatum Anfang März auf Grund der Flugdaten). Die Anreise muss spätestens bis einTag vorher erfolgen, sprich bis 02.09.16 (empfohlen wird ein Flug ab Basel oder Zürich, Unterkunft ab dann zugänglich), die Abreise ist frühestens ein Tag nach Unterrichtsschluss möglich, sprich ab 10.09.16. Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. Patricia Holm ist Leiterin von MGU und vom TQ NE.
Bemerkungen	



Dozierende	Franz Conen
Zeit	Helge Niemann
Beginndatum	Mi 16:15-18:00 Bernoullianum 32, Hörsaal 103
Intervall	24.02.2016
Angebotsmuster	wöchentlich
Anbietende Organisationseinheit	Jedes Frühjahrsem.
Module	Geowissenschaften
	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development)
	Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften)
	Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften)
	Wahlmodul Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften)
Lernziele	Neben der Vermittlung von Inhalten zu den angesprochenen Themen, hat dieses Seminar folgende Teilziele:
	- die wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas;
	- Präsentation in Form eines Vortrags / Essay;
	- Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion.
	Literaturrecherche, Auswertung und Analyse von Forschungsergebnissen, deren Synthese und Bewertung sollen geübt werden.
Inhalt	Globaler Wandel ist nicht nur eine Bedrohung für Mensch und Umwelt sondern auch eine in ihrer Komplexität völlig neue Herausforderung an die Ökosystemforschung. Dieses Seminar wird wichtige Probleme und Fragestellungen, die sich aus biogeochemischer Sicht ergeben, behandeln. Der Einfluss des Globalen Wandels auf folgende Aspekte soll/kann im Seminar angesprochen werden:
	A) Elementkreisläufe
	B) Bedeutung internationaler Vereinbarungen (z.B. Kyotoprotokoll) aus biogeochemischer Sicht
	C) Rückkopplungsmechanismen und andere Wechselwirkungen (z.B. Boden/Ozean-Atmosphäre)
	D) Ökosystemdienstleistungen und Bewertungsmethoden bzw. Möglichkeiten der Kostenanalyse
	Das Einbringen eigener Ideen zum Seminar ist erwünscht. Themenvergabe erfolgt bei der Vorbesprechung.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben (aktuell und englischsprachig) bzw. selbst recherchiert.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Zum Erwerb der Kreditpunkte gelten als Leistungskontrolle ein selbst verfasstes Essay, bzw. ein Vortrag während des Semesters. Eine Wiederholungsprüfung in schriftlicher Form ist möglich.
	Anwesenheit bei allen Terminen wird vorausgesetzt (Abwesenheit nach Absprache).
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Das Seminar richtet sich an Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	in der Vorbesprechung am 24.02.2016

11910-01	Seminar: Current Topics in Epidemiology and Public Health	2 KP
Dozierende	Marcel Tanner	
Zeit	Mo 17:15-18:00 Swiss Tropical & Public Health Institute, Hörsaal 1	
Beginndatum	22.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Semester	
Anbietende Organisationseinheit	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut	
Module	Lehrveranstaltungen Master Epidemiologie (Master Epidemiologie)	
	Lehrveranstaltungen Master Infektionsbiologie (Master Infektionsbiologie)	
	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development)	
	Modul Fields: Public Health and Social Life (MSG - African Studies)	



		<p>Modul Research Skills (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Lehrveranst.-begleitend Pass / Fail keine Wiederholungsprüfung Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende beliebig wiederholbar kein spezifischer Einsatz Englisch</p>	
42945-01	+ Seminar: Natur-, Landschafts- und Umweltschutz		1 KP
	Dozierende	Bruno Baur Daniel Schläpfer Stefanie von Fumetti	
	Zeit	Mo 12:30-13:30 St. Johannis-Vorstadt 10, Hörsaal	
	Beginndatum	22.02.2016	
	Intervall	unregelmässig	
	Angebotsmuster	einmalig	
	Anbietende Organisationseinheit	Departement Umweltwissenschaften	
	Module	Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
	Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
	Skala	Pass / Fail	
	Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
	An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	
	Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung	
	Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
	Unterrichtssprache	Deutsch	
	Bemerkungen	Das Seminar kann jedes Semester belegt werden. Ergänzungen und Änderungen erfahren Sie im Aushang NLU-Gebäude oder auf der Internetseite: www.conservation.unibas.ch/news (Rubrik Neu/Info). Sprache: Deutsch oder Englisch (abhängig vom Vortragenden).	
13110-01	+ Vorlesung: Domestikationsgeschichte		2 KP
	Dozierende	Ferran Antolin Stefanie Jacomet Jörg Schibler	
	Zeit	Mi 14:15-16:00 PNA, Seminarraum O504	
	Beginndatum	24.02.2016	
	Intervall	wöchentlich	
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
	Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
	Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (Master Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie) (Pflicht) Modul Integration naturwissenschaftlicher Methoden in archäologische Fragestellungen (MSF - Naturwissenschaftliche Archäologie) Modul Integration naturwissenschaftlicher Methoden in archäologische Fragestellungen (MSG - Archäologie und Naturwissenschaften)	
	Lernziele	Die Studierenden sollen beurteilen lernen, welche Funde und Befunde Hinweise auf Domestikationsprozesse liefern. Sie erhalten einen Überblick über die Domestikation der wichtigsten altweltlichen Kulturpflanzen und Haustiere.	



Inhalt	Die Domestikation von Pflanzen und Tieren gehört zu den einschneidendsten Schritten in der Entwicklungsgeschichte des Menschen. Durch Auslesen und Zähmen wurden aus Wildpflanzen Kulturpflanzen und aus Wildtieren Haustiere. Dadurch wurde Sesshaftigkeit zur bevorzugten Daseinsform und es konnten sich als Folge von Überschussproduktion Hochkulturen entwickeln. Letztlich führte Domestikation zur heutigen, bei uns unglaublich anmutenden Anhäufung von Konsumgütern. Domestikation erfolgte an verschiedenen Orten der Erde unabhängig voneinander, es gibt mehrere primäre Domestikationszentren in Mittel- und Südamerika, in Vorderasien und in Ostasien. Die Vorlesung konzentriert sich auf den Vorderen Orient (Fruchtbarer Halbmond), wo jene Pflanzen und Tiere domestiziert wurden, welche in der Ur- und Frühgeschichte Europas die grösste Rolle spielen. Dies sind Weizen, Gerste, Roggen, verschiedene Hülsenfrüchte, Lein, Schafe, Ziegen, Rinder und Schweine. Es wird jeweils auf die frühesten Funde, die Probleme ihres Nachweises und die frühe Ausbreitung der Kulturpflanzen und Haustiere nach Europa eingegangen. Dabei werden einerseits archäologische, archäobiologische aber auch genetische Fakten miteinander verknüpft.
Literatur	Barker, G. (2006) <i>The Agricultural Revolution in Prehistory. Why did Foragers become farmers?</i> Oxford University Press, Oxford. Zohary, D., Hopf, M., Weiss, E. (2012) <i>Domestication of Plants in the Old World. The origin and spread of cultivated plants in West Asia, Europe and the Nile Valley.</i> Oxford. Bittmann, F., Nesbitt, M. und Willcox, G. (2012) From collecting to cultivation: transitions to a production economy in the Near East. <i>Vegetation History and Archaeobotany (Special Issue)</i> 21, 81-167. Brown, T. A., Jones, M. K., Powell, W. und Allaby, R. G. (2009) The complex origins of domesticated crops in the Fertile Crescent. <i>TREE Trends in Ecology and Evolution</i> 24/2, 103-109. Benecke, Norbert (1994): <i>Der Mensch und seine Haustiere. Die Geschichte einer Jahrtausendealten Beziehung.</i> Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 1994. Benecke, Norbert (1994): <i>Archäologische Studien zur Entwicklung der Haustierhaltung in Mitteleuropa und Südkandinavien von den Anfängen bis zum ausgehenden Mittelalter.</i> Schriften zur Ur- und Frühgeschichte, Bd. 46, Akademie Verlag Berlin, 1994. Clutton-Brock, Juliet (1981): <i>Domesticated animals from early times.</i> London 1981. Herre, Wolf / Röhrs Manfred (1990): <i>Haustiere - zoologisch gesehen.</i> Stuttgart/New York 1990. Mason, L. Ian (1984): <i>Evolution of domesticated animals.</i> London/New York 1984. Zeder, M. A., Bradley, D.G., Emshwiller, E. and Smith, B.D. (2006) <i>Documenting Domestication: New Genetic and Archaeological Paradigms.</i> Berkeley. Diamond, J. (2000) <i>Arm und Reich: Die Schicksale menschlicher Gesellschaften.</i> Frankfurt am Main.
Weblink	http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Prüfung in der letzten Semesterwoche.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Im Lauf der Vorlesung werden vor allem Ergebnisse referiert, die aus archäologischen Forschungen hervorgegangen sind, also an pflanzlichen und tierischen Überresten aus Ausgrabungen erarbeitet wurden. Aus diesem Grund sollten die Teilnehmenden über Chronologie und kulturelle Abläufe (wann fand was statt?) im Zeitraum der Domestikation im Bilde sein. Entsprechende Unterlagen werden auf ADAM abgelegt. Vorausgesetzt werden auch Kenntnisse der wichtigsten Datierungsmethode, der Radiokarbon- oder C14-Datierung, und den Problemen, die mit dieser verbunden sind (Stichwort Kalibration). Wer sich etwas mehr in Archäologische Grundlagen, insbesondere auch die Problematik der Datierung, einlesen möchte, kann sich z. Bsp. in folgendem Lehrbuch die nötigen Informationen holen: Colin Renfrew und Paul Bahn: <i>Basiswissen Archäologie: Theorien, Methoden, Praxis.</i> Verlag Philipp von Zabern, Mainz (zur C14-Datierung etwa S. 111 ff.)
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte so rasch wie möglich via MoNA belegen!
Bemerkungen	Das Skript wird auf ADAM abgelegt.

27336-01 Vorlesung: Pflanzenschutz

1 KP

Dozierende

Thomas Boller

Helge Sierotzki

Zeit

Mi 16:15-18:00 Botanik, Schönbeinstrasse, Hörsaal 003

Beginndatum

02.03.2016



Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie
Module	Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development)
Inhalt	Wieso Pflanzenschutz? Aetiologie und Disposition/Präposition Wechselbeziehung Wirt/Pathogen-Komplexe Epidemiologie/Taxonomie: Befallsverlauf Epidemischer Verlauf Fitness Konkurrenz Pflanzenschutz: Pflanzliche Resistenz Sorten, vertikal-horizontal, „innate“ Resistenz Züchtung MAB GVO Kulturmassnahmen Integrierter Pflanzenschutz Biologischer Pflanzenschutz Organismen Stoffe Induzierte Resistenz Chemischer Pflanzenschutz Wirkmechanismen/Eigenschaften Wirkung in der Epidemie/Lebenszyklus Verlust der Wirkung/Resistenzmanagement Zulassung
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Helge Sierotzki gehalten.

19788-01 Vorlesung mit Übungen: Statistische Verfahren in der Biogeographie und Ökologie 2 KP

Dozierende	Jan Beck
Zeit	Mo 10:15-12:00 St. Johannis-Vorstadt 10, Hörsaal -- DIESE VERANSTALTUNG WURDE ABGESAGT --
Beginndatum	Achtung: Uhrzeit hat geändert ! 22.02.2016
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften)
Inhalt	In dieser Vorlesung sollen eine Reihe von grundlegenden statistischen Verfahren und Konzepten vorgestellt werden, die speziell in der Auswertung von biogeographischen Daten Verwendung finden. Dabei soll Anwendungsbezug (inkl. Software-Benutzung) und



ökologische Interpretation im Vordergrund stehen. Hausaufgaben stellen sicher, dass die Lehrinhalte auch umgesetzt werden können. Themen sind u.a. Verteilungen, Regression, Varianzanalyse, multivariate Modelle, Konzepte von Biodiversität.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Zugang zu PC mit Windows oder Kenntnis, wie man Windows-Software in anderen Betriebssystemen zum Laufen bekommt. Grundlagen der Verwendung von MS Excel.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Belegen in MOnA

Bemerkungen

-- DIESE VERANSTALTUNG WURDE ABGESAGT--

Kontakt: jan.beck@unibas.ch

11999-01

Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS): ArcGIS - Humangeographie

2 KP

Dozierende

Ralf Meier

Rita Schneider-Sliwa

Zeit

Mo 17:15-19:00 Pharmazentrum, Computerraum Mango

Beginndatum

22.02.2016

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Frühjahrsem.

Anbietende Organisationseinheit

Archäologie / Humangeographie / MSD

Module

Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development)

Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften)

Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften)

Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor Geowissenschaften)

Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften)

Modul Geographische Arbeitsmethoden (BSF - Geographie)

Modul GIS, Statistik, räumliche Datenanalyse (BSF - Geographie (Studienbeginn vor 01.08.2015))

Inhalt

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Geographiestudent/innen sowie Interessierte anderer Fachrichtungen, die einen Einblick in die Grundfunktionalitäten und die praktische Anwendung eines Geographischen Informationssystems erhalten wollen.

Diese werden anhand von ArcGIS® Desktop-GIS, ein Produkt des führenden Herstellers von GIS-Software ESRI, vermittelt. Die Funktionen des Programms ArcGIS werden den Teilnehmer/innen soweit vermittelt, dass grundlegende räumliche Analysen selbständig durchgeführt werden können.

Der von der Abteilung Humangeographie durchgeführte Kurs findet wöchentlich statt. Dabei werden die Grundfunktionen von ArcGIS, wie z.B. die Visualisierung von Geodaten, die Datenerstellung, das Digitalisieren oder Geoprocessing etc., Schritt für Schritt erarbeitet und anhand von praktischen, als kleine Projekte konzipierten Übungsaufgaben vertieft. Das erforderliche theoretische Wissen wird dabei „on the job“ vermittelt.

Literatur

Im Kurs wird auf vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen hingewiesen. Zudem erhalten die Kursteilnehmer Übungsblätter zur Dokumentation.

Weblink

<http://www.humgeo.unibas.ch/>

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Übungsaufgaben im Kurs; Benotung; in der Regel sind nur zwei entschuldigte Abwesenheiten erlaubt.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

Online-Angebot obligatorisch

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Geoinformatik I + II, Interesse an der Arbeit mit Computern, aktive Teilnahme, ab dem 3. Semester

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Voranmeldung via ADAM ab Mittwoch, 2. Dezember, 20:00 Uhr, max. 20 Teilnehmende



20769-01	Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS): ArcGis - Physiogeographie	2 KP
Dozierende	Matthias Hunziker Nikolaus J. Kuhn	
Zeit	Di 09:15-17:00 Biozentrum, Computerraum 105 Mi 09:15-17:00 Biozentrum Do 09:15-17:00 Biozentrum Fr 09:15-17:00 Biozentrum Blockkurs: 9.2.-12.2.2016	
Beginndatum	09.02.2016	
Intervall	täglich	
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester	
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften	
Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften) (Pflicht) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften) Modul Praktische Archäologie (Bachelor Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie) Modul Geographische Arbeitsmethoden (BSF - Geographie) Modul GIS, Statistik, räumliche Datenanalyse (BSF - Geographie (Studienbeginn vor 01.08.2015))	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Geographiestudent/innen sowie Interessierte anderer Fachrichtungen, die einen Einblick in die Grundfunktionalitäten und die praktische Anwendung eines Geographischen Informationssystems (GIS) erhalten möchten. Das Arbeiten mit GIS wird anhand von ArcGIS® Desktop-GIS, ein Produkt des führenden Herstellers ESRI, vermittelt. Die Funktion des Programms ArcGIS wird den Teilnehmer/innen soweit vermittelt, dass grundlegende räumliche Analysen selbständig durchgeführt werden können. Der von der Abteilung Physiogeographie durchgeführte Kurs dauert vier Tage. Dabei werden die Grundfunktionen von ArcGIS, wie z.B. die Visualisierung von Geodaten, die Datenerstellung, das Digitalisieren oder Geoprocessing etc., Schritt für Schritt erarbeitet und in praktischen, als kleine Projekte konzipierten Übungsaufgaben vertieft. Das erforderliche theoretische Wissen wird dabei „on the job“ vermittelt.	
Literatur	Im Kurs wird auf vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen hingewiesen. Zudem erhalten die Kursteilnehmer Übungsblätter zur Dokumentation	
Weblink	http://www.physiogeo.unibas.ch/	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Übungsaufgaben im Kurs: 80% Anwesenheit	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Voranmeldung via ADAM ab Donnerstag, 3. Dezember, 20:00; https://adam.unibas.ch/goto_adam_crs_135715.html , max. 15 Teiln.	
Bemerkungen	Zusatzkurs; Kontakt: matthias.hunziker@unibas.ch	

Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

17403-01	Seminar: Governance, Sustainable Development and Democracy	3 KP
Dozierende	Basil Bornemann	
Zeit	Di 18:15-19:45 Bernoullistrasse 14/16, Seminarraum 02.004	
Beginndatum	23.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	



Module	<p>Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Governance and Politics (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p>
Lernziele	<p>The participants</p> <ul style="list-style-type: none">- are familiar with the concepts 'governance', 'sustainable development' and 'democracy', they understand the interrelations and tensions between them;- have acquired basic theoretical, methodological and empirical knowledge and skills necessary to produce critically reflected scientific analyses of governance for sustainable development within various policy fields and political contexts.
Inhalt	<p>Against the backdrop of persistent problems of unsustainability, there is lively debate both in politics and in science on how to govern societies towards more sustainable pathways. In conceptual terms this debate increasingly builds on the notion of 'governance' which highlights both theoretical limits to classical models of political steering and the empirical insight that governments are not the only relevant actors when it comes to the management of societal issues. Instead, at least within the context of modern democracies, the contested, interdependent and dynamic nature of contemporary policymaking has given rise to less hierarchical but more collaborative and polycentric forms of governance. Accordingly, for theoretical and empirical reasons, the governance of modern societies is more and more understood as a shared responsibility of the state, the market and the civil society.</p> <p>This 'new governance complexity' is assumed to entail potentials and threats for sustainable development and democracy throwing up some fundamental questions regarding the relationship between all three concepts: How can societies be governed towards sustainable development in a democratic way? What are the normative and functional requirements of sustainability governance in democratic societies? And what are the empirical conditions as well as prospects and barriers of democratic forms of governance for sustainable development within various political contexts?</p> <p>The seminar addresses the relationship between governance, sustainable development and democracy in theoretical and empirical respects. First, it will lay a theoretical fundament by introducing the concepts of governance, sustainable development and democracy. Secondly, specific approaches of governance for sustainable development will be critically discussed particularly with regard to their democratic implications. Thirdly, a number of case studies of sustainability governance in different fields such as energy, agriculture and transport (or others) will provide an opportunity to analyze the democratic problem-solving capacity of different governance arrangements in various contexts. Finally, further theoretical and practical perspectives of democratic governance for sustainable development are sketched out.</p>
Literatur	<p>Adger, Neil W./Jordan, Andrew (Hg.) 2009: Governing sustainability. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Ayre, Georgina/Callway, Rosalie 2005: Governing for sustainable development. A foundation for the future. London: Earthscan.</p> <p>Brand, Karl-Werner (Hg.) 2002: Politik der Nachhaltigkeit. Voraussetzungen, Probleme, Chancen - eine kritische Diskussion. Berlin: Edition Sigma.</p> <p>Brozus, Lars/Take, Ingo/Wolf, Klaus Dieter 2003: Vergesellschaftung des Regierens? Der Wandel nationaler und internationaler politischer Steuerung unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. Opladen: Leske + Budrich.</p> <p>Brunnengräber, Achim/Walk, Heike (Hg.) 2007: Multi-Level-Governance. Klima-, Umwelt- und Sozialpolitik in einer interdependenten Welt. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Lafferty, William M. (Hg.) 2004: Governance for Sustainable Development: The Challenge of Adapting Form to Function. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.</p> <p>Newig, Jens/Voß, Jan-Peter/Monstadt, Jochen (Hg.) 2008: Governance for sustainable</p>



development. Coping with ambivalence, uncertainty and distributed power. London: Routledge.

Petschow, Ulrich/Rosenau, James/Weizsäcker, Ernst U. von (Hg.) 2005: Governance and sustainability. New challenges for states, companies and civil society. Sheffield: Greenleaf.

Steurer, Reinhard/Trattnigg, Rita (Hg.) 2010: Nachhaltigkeit regieren: eine Bilanz zu Governance-Prinzipien und -Praktiken. München: Oekom Verlag.

Voß, Jan-Peter/Bauknecht, Dierk/Kemp, René (Hg.) 2006: Reflexive Governance for Sustainable Development. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

A more comprehensive list of relevant literature will be provided at the beginning of the seminar.

Leistungsüberprüfung

Skala

Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Wiederholtes Belegen

Präsenz/E-Learning

Unterrichtssprache

Teilnahmevoraussetzungen

Lehrveranst.-begleitend

1-6 0,1

keine Wiederholungsprüfung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Regular attendance, required reading, oral presentation, essay.

beliebig wiederholbar

Online-Angebot obligatorisch

Englisch

Special course application required for ALL (for details see "course application" or "Anmeldung"). Limited number of participants (25), Students of the MSD, of the IJDS and those of the mentioned fields of study (see list of modules) have priority. If you study something different you must do a master degree within the 'Faculty of Humanities and Social Sciences' and may attend the seminar in case of vacancies. Course applications in a different way then explained ARE NOT taken into account.

Additionally, the participants who do not study the MSD or IJDS must have passed successfully one of the following lectures (or a similar one) (= credit points already acquired): '11513: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?' oder '11508: Grundkurs I: Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit' (fall semester), oder '12882: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft' (spring semester) or '41829: Gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven auf Nachhaltigkeit' or something similar to prove their basic knowledge regarding sustainable development and/or democracy.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Mandatory application for ALL: Link open from 18.01.16/noon - 11.02.16/midnight

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2340>

NOTE: Be aware of special entry requirements. Course inscription via MonA remains an obligation.

In case of vacancies the online application link remains open after 11.02.16 until the second week of teaching + 2 days.

Bemerkungen

For details regarding mandatory course application please see "course application" or "Anmeldung". For information regarding prerequisites see 'entry requirements' or 'Teilnahmevoraussetzung'.

Anrechnung im MSD: Gemäss Modulpublikationen, nach Rücksprache mit Prof. Dr. Burger kann das Seminar auch für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden.

The seminar is offered by Dr. B. Bornemann, post doc and member of the Sustainability Research Group Unibas, for the MSD.

Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

19797-01 Vorlesung: Europäische Umweltpolitik: Instrumente und Anwendungsbeispiele 3 KP

Dozierende

Vera Calenbuhr

Zeit

Fr 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 114

Sa 09:15-11:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium

Die genauen Termine und Raumreservierungen sind oben unter "Einzeltermine und Räume" zu sehen.



Beginndatum	26.02.2016
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Module	Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Wahlbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften: Empfehlungen (Bachelor Wirtschaftswissenschaften) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Wahlbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften: Empfehlungen (BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Lernziele	- Überblick der europäischen Umweltpolitik sowie der zugrunde liegenden Instrumente - Entwicklungen und aktuelle Trends in der europäischen und internationalen Umweltpolitik - Bewertungskriterien für Umweltpolitik
Inhalt	Die Aufgabe der modernen Umweltpolitik ist Umweltziele kosten-effizient zu erreichen. Die Vorlesung stützt sich auf aktuelle Beispiele der Umweltpolitik aus der Europäischen Union. Da viele aktuelle Umweltprobleme von überregionaler Natur und Relevanz sind, wird sich die Diskussion darüber hinaus auch auf den internationalen Rahmen erstrecken. Besonderes Augenmerk wird darauf liegen, Ansätze vorzustellen, die den Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie überwinden können. Dabei wird der systemischen Betrachtungsweise dieser Beziehung Bedeutung beigemessen (z.B. Aspekte der System-Abgrenzung, Wechselwirkung von Untersystemen, Risikoanalyse, Kriterien für die Anwendung des Vorsorgeprinzips, Auffinden von Win-Win Lösungen, Impact Assessment). Jedes umweltpolitische Kapitel wird zunächst durch geschichtliche oder praktische Beispiele eingeführt, durch Theorie ergänzt und weitere Fallbeispiele erörtert. Abschliessend werden die umweltpolitischen Maßnahmen anhand von Evaluierungsergebnissen diskutiert. Die vorgeschlagene Themen-Auswahl spiegelt die aktuelle Debatte und die Implementierung der modernsten Umweltraumbedingungen wider, die verschiedene instrumentelle Ansätze vereinen. Die Vorlesung ist für 14 Vorlesungstermine angesetzt, die jeweils (im Durchschnitt) zweiwöchentlich als Block von zwei Doppelstunden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (Fr/Sa) gelesen wird.
Literatur	Vorlesungsskript; Vorlesungsfolien; Es ist nicht unbedingt nötig, sich ein Lehrbuch zuzulegen, da in der Vorlesung häufig auf Web-Seiten mit Artikeln bzw. Berichten verwiesen wird. Empfehlenswerte Bücher sind: - Costanza/Cumberland/Daly/Goodland/Norgaard. "Einführung in die Ökologische Ökonomie". Lucius & Lucius, Stuttgart (2001) (dieses Buch öffnet die Perspektive zur ökologischen Ökonomie) - K.G. Binder. "Grundzüge der Umweltökonomie". Verlag Vahlen, München (1999) (knapp, klar, Schwerpunkt (internationale) Umweltpolitik, Sustainable Development) - D. Cansier. "Umweltökonomie". Fischer, Stuttgart, Jena (1996) (traditionelles Lehrbuch der Umweltökonomie) - A. Endres. "Umweltökonomie - Eine Einführung". Kohlhammer Verlag, Stuttgart (2000) (auch für Nicht-Ökonomen geeignet, da es einige grundlegende ökonomische Konzepte einfach erklärt) R. Perman et al.. "Natural Resource and Environmental Economics". Pearson Education, Boston (2003) (viele Beispiele im internationalen Umfeld, Schwerpunkt Umwelt- und Ressourcenökonomie, weniger Umweltpolitik)
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Essays
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar



Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltung muss vorgängig bestanden worden sein: 10130 Einführung in die VWL Studierende sollten ebenfalls die Vorlesung 10160 Umwelt- und Ressourcenökonomie gehört haben. Wer diese Voraussetzung nicht erfüllt, belegt die Veranstaltung auf eigene Verantwortung und muss für den erfolgreichen Besuch dieser Vorlesung eventuell mit einem höheren Anteil an Eigenleistung rechnen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Vorlesung findet an folgenden Terminen im FS16 statt: 26-27/02 11-12/03 01-02/04 08-09/04 15-16/04 29-30/04 20-21/05 freitags jeweils 16.15-18.00 Uhr und samstags 9.15-11.00 Uhr

29001-01	Vorlesung: Introduction to Energy Economics 2	3 KP
Dozierende	Hannes Weigt	
Zeit	Di 10:15-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119	
Beginndatum	23.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Module	Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Wahlbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften: Empfehlungen (Bachelor Wirtschaftswissenschaften) Wahlbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften: Empfehlungen (BSF - Wirtschaftswissenschaften)	
Lernziele	The aim of the lecture is to provide an overview on current developments in global energy markets and link economic theory with the applied problems of energy economics.	
Inhalt	The lecture "Introduction to Energy Economics" provides a comprehensive overview on a multitude of topics in the fields of energy, resource, and environmental economics. The lecture will cover two main objectives: Firstly, the current market developments are presented and analyzed, and secondly, relevant economic concepts and theories will be presented using energy markets as an example. The lecture is split in two blocks. During the fall term the global energy situation and the resource markets oil, natural gas, and coal will be discussed. During the spring term electricity markets, environmental issues and renewable energies, energy demand, and competition policy will be discussed. Both lectures can be visited independently. However, the lecture is designed as a joint unit starting in the fall term.	
Literatur	The lecture is based on current reports and papers. All relevant literature will be provided as download.	
Weblink	https://www.unibas.ch/energieoekonomie/lehre/introduction-to-energy-economics/itoe-ii/abteilung/energy/	
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	written exam: 17.06.2016; 10:15-11:45. Aula: A-Z. You can still withdraw from the examination by submitting a completed, signed form to our office from 22.03.16 until 01.04.16 / 12:00 o'clock. Withdrawals sent by email will not be accepted. You will find the examination withdrawal form on the Homepage of the Student Dean's Office. Prior to 21.03.16, please only use MONA for withdrawing. The exam rooms will be published up to 27.05.16.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	



Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	The lecture does not require specific prior knowledge. Basic knowledge of environmental economics, industrial organization/microeconomics and regulatory economics is helpful. Attending the lecture 'Introduction to Energy Economics 1' is recommended but not required.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Course Registration: Register in MOA; Eucor students and exchange students contact the Registrar's Office at the Kollegiengebäude within the registration period. Registration = Enrollment for exam.

10160-01	+ Vorlesung: Umwelt- und Ressourcenökonomie	6 KP
Dozierende	Giulia Felber Julia Freiin von Esebeck Frank Christian Krysiak	
Zeit	Di 12:15-14:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16) Mi 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102	
Beginndatum	23.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Module	Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Economics (ECON) II (Bachelor Wirtschaftswissenschaften) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Wahlbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften: Empfehlungen (BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	Vermittelt wird ein grundlegendes Verständnis der Ursachen und Wirkungen von Umweltproblemen, der Eingriffsmöglichkeiten mit den Mitteln der Umweltpolitik sowie der Wirkungsweise einzelner umweltpolitischer Instrumente. Der Schwerpunkt liegt in der Anwendung mikroökonomischer Methoden zur Darstellung von Umweltproblemen und zur Analyse von Umweltpolitik. Studierende sollen die Fähigkeit erlangen diese Methoden zur Einordnung und Bewertung aktueller umweltpolitischer Probleme (Klimapolitik, Luftreinhaltung, Wasserschutz) eigenständig anzuwenden, Studien zur Umweltpolitik kritisch zu evaluieren, und Schnittstellen zu Nachbardisziplinen (Ökologie, Ethik) zu erkennen.	
Inhalt	Umweltprobleme, ethische und wohlfahrtstheoretische Grundlagen der Bewertung von Umweltpolitik, Umweltprobleme als Marktversagen, Ziele der Umweltpolitik (Effizienz, Nachhaltigkeit, Messung von Kosten und Nutzen), Instrumente der Umweltpolitik (Steuern, Standards, Emissionshandel, Haftungsrecht), Ökonomie erschöpflicher Ressourcen, Ökonomie erneuerbarer Ressourcen, Wachstum und Nachhaltigkeit, Klimawandel	
Literatur	R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. Auflage, Pearson Education. Zur Ergänzung: A. Endres (2007), "Umweltökonomie", 3. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart. Zu dieser Veranstaltung existiert ein Online-Angebot, welches integraler Bestandteil des Veranstaltungskonzepts ist (Zugriff über http://www.wuz.unibas.ch/umwelt/).	
Weblink	https://adam.unibas.ch	
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Belegen via MOA innerhalb der Belegfrist	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 22.06.2016; 10:15-11:45. Bernoullianum: A-KA; Anatomie: KE-RAI; Org. Chem.: RAJ-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 22.03.16 bis zum 01.04.16 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 21.03.16 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 27.5.16	



	publiziert.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltung sollte vorher belegt worden sein: 10130 Einführung in die VWL Ausserdem wird der vorgängige Besuch der Vorlesung 10134 Intermediate Microeconomics empfohlen. Wer diese Voraussetzung nicht erfüllt, belegt die Veranstaltung auf eigene Verantwortung und muss für den erfolgreichen Besuch dieser Vorlesung eventuell mit einem höheren Anteil an Eigenleistung rechnen. Die Vorlesung darf besucht werden, auch wenn 14288 Ressourcenökonomie bereits besucht wurde. Wer allerdings Umweltökonomie à 6 KP bereits bestanden hat, wird hier nicht zugelassen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studiensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Vorlesung wird jeweils am Dienstag, die Übung am Mittwoch stattfinden.

Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

30162-01 Kolloquium: Präsentation und Diskussion von MSD-Masterarbeiten 1 KP

Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Frank Christian Krysiak
Zeit	Mo 14:15-19:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Fr 14:15-19:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) 29.02.16; 18.03.16 sowie 30.05.16; ab 14.15 bis ca. 19 Uhr.
Beginndatum	29.02.2016
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)
Lernziele	Siehe unter Inhalt.
Inhalt	In diesem Kolloquium stellen die Studierenden ihre Masterarbeit den Kommiliton/innen und Professuren aus dem MSD sowie ihren Gutachter/innen zur Diskussion. Im Vordergrund steht die Relevanz der Masterarbeit in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Die Studierenden erläutern die angewendeten Methoden sowie - soweit möglich - die gewonnenen Resultate.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Ab HS 14 haben die Studierenden zwei Vorträge zu machen: Vortrag 1 zu Beginn der Masterarbeit: Vorstellen des Researchdesigns (Dauer 25 Minuten, inkl. 15 Min. Diskussion); Vortrag 2 gegen Ende (ca. 80% der Arbeit steht) oder nach Fertigstellung des Masterarbeit: Ergebnispräsentation (Dauer 20 Minuten, inkl. 10 Min. Diskussion).
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Diese LV ist ausschliesslich von MSD-Studierenden belegbar, welche ihre Masterarbeit und deren Resultate präsentieren müssen. Weitere Studierende dürfen sich hinzusetzen, können die LV jedoch nicht belegen und keine KP erwerben. Die für die Präsentationen in Frage kommenden Studierenden werden für die Präsentationszeitfenster vom Koordinationsbüro MSD direkt angeschrieben. Wer keine Email in dieser Sache erhalten hat und meint im FS 16 präsentieren zu können/müssen, meldet sich bei C. Chebbi via coordination-msd@unibas.ch. Weitere Voraussetzung ist, dass der LC Masterarbeit unterschrieben (von Studierenden und BeurteilerInnen) dem Koordinationsbüro vorliegt, das bedingt wiederum die vorgängige Genehmigung des Antrags Masterarbeit durch die UK MSD. Die Studierenden werden gebeten, die Hinweise im für ihre Studienvariante relevanten



Merkblatt zum Masterabschluss nachzulesen und einhalten.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Siehe Anmerkung unter 'Teilnahmevoraussetzungen'.

Bemerkungen

Es steht allen Interessierten offen, sich bei der einen oder anderen Präsentation im Kolloquium einzufinden. Kreditpunkte erwerben können jedoch ausschliesslich Studierende, die auch eine Präsentation zu machen haben. Es gilt die übliche Anwesenheitspflicht (Besuch von mind. zwei Kolloquiumsterminen), Abwesenheiten in triftigen Gründen sind im VORAUS dem hauptverantwortlichen Dozenten Prof. Dr. P. Burger per Email mitzuteilen. Belegt wird in jenem Semester, in welchem die Schlusspräsentation gemacht wird.

Termine FS 16:

Montag, 29.02.16, Freitag, 18.03.16 sowie Montag, 30.05.16: jeweils ab 14.15 bis ca. 19 Uhr.

Diese LV ist ein Angebot vom MSD.

11516-01	Kurs: Einführung ins Teammanagement		1 KP
	Dozierende	Monika Clausen	
	Zeit	Do 09:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Fr 09:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Do 11. und Fr. 12. Februar 2016	
	Beginndatum	11.02.2016	
	Intervall	einmalig	
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
	Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
	Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)	
	Lernziele	Mittels der "Einführung ins Teammanagement" - kennen die TN die Anforderungen und Herausforderungen einer Teamarbeit und haben ihr eigenes Verhalten / ihre Erfahrungen diesbezüglich reflektiert; - werden die TN für ihr eigenes Kommunikationsverhalten und dessen Wirkung sensibilisiert und erlernen das Geben und Bekommen von Feedback; - lernen die TN im Rollenspiel die Hürden einer Teamleitung kennen und bearbeiten die Frage, wie ihr Beitrag zu einer erfolgreichen Teamarbeit aussehen kann.	
	Inhalt	Inhalt des Kurses ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen von Teamarbeit und Teamkompetenzen zu vermitteln und ihnen in Übungen ausreichende Möglichkeiten zum Reflektieren der eigenen Haltung zu geben. Auch soll den Studierenden Lernmöglichkeiten für ein Teamverhalten angeboten werden. Entsprechend wird der Kurs einen sehr grossen Praxisanteil haben.	
	Literatur	Wird im Kurs abgegeben.	
	Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
	Skala	Pass / Fail	
	Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
	An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
	Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle!); aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; Bearbeitung einer Transferaufgabe gemäss Angaben der Dozentin.	
	Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
	Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
	Unterrichtssprache	Deutsch	
	Teilnahmevoraussetzungen	ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt. Belegung über MonA bleibt zwingend.	
		Teilnehmer/innen-Anzahl (16) begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. MSD-Studierende, welche bereits eine "Einführung ins Teammanagement" oder eine vergleichbare LV absolviert haben, können diese LV nicht noch einmal besuchen. Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe und können nur bei freien Kapazitäten für den Blockkurs zugelassen werden und sofern sie sich korrekt über Flexiform anmelden (siehe unter Anmeldung).	



Anmeldung zur Lehrveranstaltung	<p>Anmeldung obligatorisch für alle. Das Formular ist noch offen bis Dienstag, 09.02.16/17 Uhr, es hat noch freie Plätze.</p> <p>http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1301</p> <p>Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!</p> <p>Bei freien Plätzen bleibt der Anmeldelink offen bis 07.02.16.</p>
Bemerkungen	<p>Termine Blockveranstaltungen: 11. und 12. Februar 2016/9.15 bis 18 Uhr.</p> <p>Angaben zu den TN-Voraussetzungen, und Anmeldemodalitäten siehe unter den entsprechenden Rubriken.</p>

20051-01	Kurs: Scientific Paper Writing	1 KP
Dozierende	Philipp Mayer	
Zeit	Fr 10:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Freitags 05.02.16; 18.03.16; 08.04.16 und 22.04.16.; jeweils 10.15 bis 14.00 Uhr	
Beginndatum	05.02.2016	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)	
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen effektive Arbeitstechniken beim wissenschaftlichen Schreiben; - kennen die Struktur von Forschungsberichten (research article) und Literaturübersichten (review article); - agieren strategisch beim wissenschaftlichen Schreiben (Projektplanung, Selbstmanagement, Zusammenarbeit); - verbessern die Qualität ihrer Texte. 	
Inhalt	<p>Block 1: Einführung Arbeitstechniken: - die vier Etappen des Schreibens: Ideen und Informationen sammeln, Struktur planen, Rohfassung schreiben, überarbeiten; - Arbeitstechniken für die vier Etappen (z.B. Clustering, Branching, Freewriting, Proofreading); - Themeneingrenzung.</p> <p>Block 2: Textstruktur: - Absätze als Strukturbausteine; - Kapitel- und Absatzstruktur von Forschungsberichten; - Kapitel- und Absatzstruktur von Literaturübersichten.</p> <p>Block 3: Strategien: - Planung grösserer Schreibprojekte; - Selbstmanagement: Zeit finden, produktiv sein; - Zusammenarbeit bei Koautor/innen und Betreuungspersonen;</p> <p>Block 4: Textqualität: - Qualitätskriterien für wissenschaftliche Texte: Konventionen, Verständlichkeit, Attraktivität; - Konventionen: Bezugnahme auf andere Texte, Wissenschaftssprache usw.; - Verständlichkeit: Leserführung, Wortwahl usw.; - Attraktivität: Adressatenorientierung, Leseraktivierung usw.</p>	



Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung angegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle), aktive Teilnahme am Unterricht. Die Teilnehmenden erarbeiten im Verlauf des Semesters einen kurzen Forschungsbericht oder eine kurze Literaturübersicht (mind. 3000, max. 5000 Zeichen inkl. Lehrschräge), eine Abbildung oder eine Tabelle). Das Thema steht in Zusammenhang mit den Inhalten der eigenen Studienrichtung.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Teilnehmer/innen-Zahl beschränkt (15), MSD-Studierende haben Vorrang. Zusätzliche Anmeldung über ein besonderes Online-Formular erforderlich, siehe unter Anmeldung. Anmeldungen per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend für ALLE: Das Formular war offen bis Mittwoch, 03.02.16/17 Uhr. Es sind danach keine Anmeldungen mehr über Flexiform möglich. http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=920
	Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Termine und Uhrzeit: Blockhalbtage an folgenden Freitagen: 05.02.16; 18.03.16; 08.04.16 und 22.04.16; jeweils 10.15 bis 14.00 Uhr Dies ist ein Lehrangebot vom MSD. Dr. Philipp Mayer ist Berater für wissenschaftliches Schreiben und Geoökologie (www.science-textflow.ch) und führt diese LV mit einem Lehrauftrag vom MSD durch.

43701-01	Seminar: Interdisziplinärer Zugang zu Nachhaltigkeit	3 KP
	Dozierende	Philipp Aerni
	Zeit	Fr 08:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Fr. 04.03.16: ganzer Tag; Fr, 15.04.16: Vormittag; Mo, 20.- Mi, 22.06.16/Jeweils ganzer Tag. Exakte Unterrichtszeiten folgen.
	Beginndatum	04.03.2016
	Intervall	unregelmässig
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
	Module	Grundkurse (Transfakultäre Querschnittsprogramme im freien Kreditpunkte-Bereich) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)
	Lernziele	In diesem Seminar sollen die interdisziplinären Zusammenhänge zwischen Ernährungssicherung und nachhaltiger Landwirtschaft diskutiert werden. Dabei fokussieren wir uns primär auf die Erkenntnisse der konkreten Feldforschung und der Wissenschaft. In diesem Zusammenhang sollen auch Konzepte wie Ernährungssouveränität, das Recht auf Nahrung und fairer Handel kritisch diskutiert werden. Im Schweizer Kontext soll untersucht werden inwieweit unsere gegenwärtige Agrar-, Umwelt- und Entwicklungspolitik tatsächlich zu den hochgesteckten UNO Nachhaltigkeitsziele beiträgt. Schliesslich soll auch das Wahl- und Konsumverhalten der Schweizer und Schweizerinnen angeschaut werden. Bestrebungen eine nachhaltigere Ernährung und Landwirtschaft zu fördern, scheitern oft am politischen Willen und am Konsumentenverhalten. Doch sind die Mittel, die vorgeschlagen werden zur Förderung der Nachhaltigkeit tatsächlich zielführend oder geht man oft von falschen Grundannahmen aus? Dabei soll geprüft werden, inwieweit angeblich gut gemeinte



Projekte in der Privatwirtschaft wie auch in der Zivilgesellschaft und der Politik auch negative unbeabsichtigte Nebenwirkungen zeitigen.

Inhalt	Die Studierenden lernen selbstständig einer ausgewählten Thematik auf den Grund zu gehen und danach ihre gesammelten Einsichten aus ihrer Arbeit den anderen Studenten zu präsentieren. Wichtig ist, dass die Studierenden dabei mit Perspektiven und Fakten vertraut werden, die sie zuvor kaum gekannt haben. Dabei sollen die Studenten konkrete Akteure unter deren Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Landwirtschaft und Ernährung untersuchen. Dieses Seminar befasst sich mit Landwirtschafts- und Ernährungsfragen auf lokaler und globaler Ebene. Wie soll man sich ernähren um einen Beitrag an die Nachhaltigkeit leisten zu können? Was heisst überhaupt Nachhaltigkeit im Kontext der Ernährung? Reicht es Bio- und Fair Trade Produkte zu kaufen um ein ethischer Konsument zu werden? Was sind die grossen strukturellen Probleme im globalen Agrarsystem? Inwieweit wird unser öffentlicher Diskurs von Cliché Vorstellungen dominiert? Kann ein differenziertes geschichtliches und kontextbezogenes Verständnis der nachhaltigen Landwirtschaft überhaupt effektiv kommuniziert werden? Wie liesse sich ein nachhaltigeres Ernährungssystem herbeiführen und welche Akteure könnten/müssten was beitragen?
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen: Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Insgesamt gibt es 6 Themenbereiche und zu jedem gibt es jeweils drei Publikationen aus verschiedenen Gebieten. Die Studierenden sollten mit den Themen und Publikationen bereits zu Beginn des Kurses vertraut sein, damit sie sich nach der Einführung am ersten Tag zu themenorientierten Gruppen zusammenschliessen können. Gemeinsam werden sie danach eine Fragestellung zum Thema entwickeln, die sie im Laufe des Semesters durch Literaturarbeit sowie durch Besuche von ausgewählten Organisationen und Interviews zu beantworten versuchen. Im April werden erste Zwischenergebnisse, die Resultate der Gruppenarbeiten werden im Abschlussblock im Juni vorgestellt und diskutiert.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an mind. zwei der folgenden drei LV: LV A (41828, HS 15), LV B (41829, HS 15) und/oder LV C (43700, Belegung im FS 16 ok) sowie zusätzliche Online-Anmeldung (sieh unter 'Anmeldung').
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Online-Anmeldung Pflicht für ALLE. Link offen vom 18.01.16/Mittag bis 11.02.16/Mitternacht: https://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=8816 Belegung über MonA bleibt obligatorisch.
Bemerkungen	Bei freien Plätzen bleibt der Anmeldelink offen bis 06.03.16. Blockveranstaltung: Fr. 04. März 2016: ganzer Tag (7 Lektionen, exakte Unterrichtszeiten folgen); Fr. 15. April 2016: halber Tag (4 Lektionen; Vormittag, exakte Unterrichtszeiten folgen); 3-Tagesblock (jeweils ganzer Tag): Montag, 20. Juni bis Mittwoch, 22. Juni 2016/ganzer Tag; exakte Unterrichtszeiten folgen. Diese LV ist ein Angebot aus dem Transfakultären Querschnittsprogramm Nachhaltige Entwicklung (TQ NE), Dr. Philipp Aerni nimmt dafür einen Lehrauftrag wahr. Diploma Supplement: Studierende, die das TQ NE vollständig absolvieren, können ein zusätzliches Diploma Supplement nach Abschluss des Studiums und erfolgreichem Abschluss des TQ NE beantragen. Senden Sie dafür ein Email an coordination-msd@unibas.ch , unter Angaben von Vor- und Nachnamen, Matrikelnummer, Postadresse.

30639-01	Seminar: Vorbereitung für Projektarbeit	3 KP
Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Frank Christian Krysiak Susanne Wolfer	
Zeit	Mo 08:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Termine: 29.02.16; 14.03.16; 18.04.16; 30.05.16: jeweils 8.15 bis 12 Uhr. Sowie am 04.04.16: 09.15 bis 12 Uhr.	
Beginndatum	29.02.2016	



Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)
Lernziele	Die interdisziplinäre Projektarbeit besteht aus zwei Teilen, dem Vorbereitungsseminar im FS und dem eigentlichen Projektkurs im Folgesemester. In diesen Lehrveranstaltungen üben die Studierenden die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem Team sowie die Planung, Durchführung und den termingerechten Abschluss einer Projektarbeit.
Inhalt	<p>Dieses Seminar dient der Vorbereitung des Projektkurses, der im HS stattfindet. Thematisch wird es im Projektkurs vom HS 16 um 'Nutzungskonflikte in der Waldnutzung aus ökologischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Sicht' gehen.</p> <p>Was genau im Herbstsemester untersucht werden soll, wird in diesem Vorbereitungsseminar erarbeitet. Ziel des Seminars ist mit anderen Worten die Ausarbeitung einerseits einer gemeinsamen Fragestellungen sowie andererseits je eines research proposals für die Analyse gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte.</p> <p>Das Seminar ist in fünf Hauptblöcke gegliedert (analog zu den Blockterminen): Block 1: Einführung in das Thema, Aufgabenstellung, kurze Inputs der Profs. zu möglichen Themen, Gruppenbildung. Block 2: Präsentation der ersten Ideen für die Projektarbeit der drei gebildeten Arbeitsgruppen (sofern möglich sind diese mit den betreuenden Profs. vorab diskutiert worden). Block 3: Erarbeitung einer übergreifenden Fragestellung als integrative Komponente der gesamten Projektarbeit, mit M. Christen (Leiter des Projektkurses im HS 16). Block 4: Zwischenpräsentation der Arbeiten mit Diskussionen. Block 5: Schlusspräsentation der Gruppen (in Anwesenheit aller Dozierenden der Projektarbeit vom FS und HS 16).</p>
Literatur	Wird zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Schlusspräsentationen der Gruppen (am letzten Veranstaltungstag) sowie Essay pro Gruppe mit der Beschreibung/Begründung des Researchproposals für die Projektarbeit im HS 16.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Ausschliesslich für Studierende, die den MSD 2010 studieren. Anmeldung via Online-Formular für ALLE zwingend.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Zusätzliche Anmeldung über Onlineformular zwingend, Link offen vom 18.01.16/Mittag bis 29.02.16/Mitternacht: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1303
	Belegen über MonA bleibt Pflicht!
Bemerkungen	<p>Mit dem Vorbereitungsseminar für den Projektkurs verpflichten Sie sich für die Teilnahme am Projektkurs vom HS 16, da diese beiden LV aufeinander aufbauen.</p> <p>Um am Projektkurs im HS 16 teilnehmen zu können, müssen Sie zudem zwei Kompetenzkurse (aus dem Modul für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung) abgeschlossen haben.</p> <p>Wer wegen einem Mobilitätssemester das Vorbereitungsseminar im FS 16 oder den Projektkurs HS 16 nicht besuchen kann, meldet sich VOR Beginn des FS im Koordinationsbüro MSD: coordination-msd@unibas.ch</p> <p>Unterrichtstermine: Termine: 29.02.16; 14.03.16; 18.04.16; 30.05.16: jeweils 8.15 bis 12 Uhr. Sowie am 04.04.16: 09.15 bis 12 Uhr.</p>

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel

15994-01 Praktikum: Moderne Biomarker: Methoden der naturwissenschaftlichen Perspektive der Nachhaltigkeitsforschung 2 KP

Dozierende

Philipp Hirsch
Roxane Muller



Zeit	Mo 08:15-16:30 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Di 08:15-16:30 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Mi 08:15-16:30 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Do 08:15-16:30 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Fr 08:15-16:30 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Mo 01.02. bis Fr 05.02.16: 08.15 bis 16.30 Uhr.
Beginndatum	01.02.2016
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master Geowissenschaften) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development)
Lernziele	Die Studierenden - können einheimische Fische sezieren; - erkennen dabei die Organe und können dabei das Geschlecht bestimmen; - können das Alter von Otolithen ablesen; - können auswertbare fotografische Aufnahmen zur Bestimmung der Morphologie machen; - sind in der Lage Erbsubstanz zu isolieren; - können die Art anhand der Erbsubstanz bestimmen (PCR, Sequenzanalyse).
Inhalt	In der LV - werden invasive Grundeln fotografiert, auf ihre Körperform hin analysiert, vermessen, seziiert, gezeichnet, geschlechtsbestimmt und altersbestimmt; - wird eine Artbestimmung durch Sequenzanalyse durchgeführt.
Literatur	- Kükenthal - Zoologisches Praktikum - Handouts im Kurs
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Praktische Leistungsüberprüfung im Kurs.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Formales: Studierende von nicht verknüpften Fächern studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach. Anmeldung für ALLE Teilnehmer/innen erforderlich über ein spezielles Online-Formular (siehe unter Anmeldung). Anzahl Teilnehmer/innen beschränkt (10). Studierende vom MSD sowie jene der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anmeldungen via Email, OLAT oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Inhaltliche TN-Voraussetzungen: - für MSD 2010: Die Studierenden haben die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. weitestgehend abgeschlossen oder studieren die Studierendenvariante Phil.-Nat. - für alle anderen Studierenden: Sie studieren aktuell mindest ein Phil.-Nat.-Masterfach und können nur zur LV zugelassen werden, sofern es noch freie Kapazitäten hat und sich vorher korrekt angemeldet haben.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung erforderlich über Online-Formular für ALLE! Das Formular ist noch offen bis Do, 28.01.16/17 Uhr, es hat noch freie Plätze: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1295 Belegen über MonA bleibt zwingend.
Bemerkungen	ACHTUNG: Wer die LV '15994: Ökotoxikologie' absolviert hat, kann diese LV nicht mehr belegen und keine KP mehr erwerben. Angaben zur besonderen Anmeldung und zu den Teilnahmevoraussetzungen entnehme man den entsprechenden Rubriken. Dies ist ein Lehrangebot vom MSD, Dr. Ph. Hirsch ist Mitarbeiter bei MGU und FoNEW.



Dozierende	Basil Bornemann Stephan Schmidt
Zeit	Di 14:15-16:00 Bernoullistrasse 14/16, Kleiner Seminarraum 02.001
Beginndatum	23.02.2016
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development)
Lernziele	The class will - learn on disciplinary approaches on changing individual energy behavior from economics, psychology, social sciences and educational sciences; - reveal the benefits and the necessity of an interdisciplinary approach to understand changes in individual energy behavior; - identify different governance strategies and levels of intervention to changing individual energy behavior.
Inhalt	Transforming today's energy systems in industrialized countries requires a substantial reduction of the total energy consumption at the individual level. Selected instruments have been found to be effective in changing people's behavior in single domains. However, the so far weak success story on reducing overall energy consumption indicates that our understanding of the determining factors of individual energy consumption as well as of its change is far from being conclusive. We will introduce different disciplinary approaches in the field of changing individual energy behavior to clarify the diverging perceptions of the opportunities to change the behavior. Regarding economics energy is often seen as a commodity and consumers will adapt usage in response to price signals. In psychological conceptions energy use can be affected by stimulus-response mechanisms and by engaging attention. Energy use in sociological approaches is largely invisible, energy systems are complex, and daily practices are significant. Here, the view is emphasized that people do not directly use energy, but carry out a range of activities or 'practices' that lead to the consumption of energy. And also educational sciences have a different understanding, where energy use is a skill that is learned through experience in specific situations. Having revealed strengths and weaknesses of these approaches we will move on and develop an interdisciplinary frame integrating different perspectives on the change of individual energy behavior. Finally, we will further investigate and discuss the prospects and limitations of different governance strategies on multiple levels of intervention that are directed at changing individual energy behavior.
Literatur	tba
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Special course application required for ALL (for details see 'course application' or 'Anmeldung'). Limited number of participants (25). Students of the MSD, of the IJDSO have priority. If you study something different you must do a master degree within the 'Faculty of Humanities and Social Sciences' and may attend the seminar in case of vacancies. Course applications in a different way than explained ARE NOT taken into account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Mandatory course application for ALL: Link open from 18.01.16/noon - 11.02.16/midnight https://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=8815 NOTE: Be aware of special entry requirements. Course inscription via MonA remains mandatory for all participants. In case of vacancies the online registration link remains open after 11.02.16 until the second week of teaching + 2 days.
Bemerkungen	Please note special entry requirements and course application. Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich Energie und Klimawandel/ Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 15 weitestgehend abgeschlossen haben. Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich



erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind. In Rücksprache mit P. Burger kann dieses Seminar via LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden.
Dies ist ein MSD-Seminar, Ph. Schmidt und B. Bornemann sind beide Post docs im Fachbereiche Nachhaltigkeitsforschung.

36605-01 Seminar: Psychologie im Dienste der Nachhaltigkeit: Förderung nachhaltigen Verhaltens durch die Anwendung klinischen und sozialpsychologischen Wissens I 2 KP

Dozierende	Judith Tonner
Zeit	Di 10:15-11:45 Missionsstrasse 64a, Seminarraum 00.011
Beginndatum	23.02.2016
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fakultät für Psychologie
Module	Modul Sozial- und Wirtschaftspsychologie (Bachelor Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Modul Sozialpsychologie (Bachelor Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2015)) Modul Sozialpsychologie (Bachelor Psychologie) Modul Theorie Grundlagen Sozial-, Wirtschafts- und Entscheidungspsychologie (Master Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2015)) Modul Theorie Klinische Psychologie und Neurowissenschaften (Master Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2015)) Modul Theorie Klinische Psychologie und Neurowissenschaften (Master Psychologie) Modul Theorie Klinische Psychologie: Psychopathologie und Psychotherapie (Master Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Modul Theorie Sozial- und Wirtschaftspsychologie (Master Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Modul Theorie Sozial-, Wirtschafts- und Entscheidungspsychologie (Master Psychologie) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development)
Lernziele	Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, nachhaltiges Verhalten zu initiieren und auf lange Sicht aufrecht zu erhalten.
Inhalt	Es gibt inzwischen viele technologische Entwicklungen, die theoretisch eine nachhaltigere Lebensweise erlauben; praktisch wird deren Potenzial jedoch nur unzureichend ausgeschöpft, weil auf der individuellen Ebene notwendige Verhaltensänderungen häufig ausbleiben. Die klinische und sozialpsychologische Forschung kennt eine Vielfalt an Möglichkeiten zur Initiierung und Aufrechterhaltung von Einstellungs- und Verhaltensänderungen. Dieses Wissen soll im Rahmen der zweisemestrigen Veranstaltung aufgearbeitet und konkret für die Förderung nachhaltigen Verhaltens genutzt werden. Im ersten Semester (im FS) eignen sich die Studierenden anhand von praktischen Fallstudien neue Kenntnisse zu unterschiedlichen Themen wie Einstellung und Verhalten, der Rolle von Anreizen und sozialem Einfluss, sowie sozialen Dilemmata und Interventionsstrategien an. Im zweiten Semester (im HS) soll dieses Wissen angewendet werden, indem es in konkreten praktischen Projekten an einzelne BürgerInnen und Institutionen weitergegeben wird.
Literatur	wird bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	An-/Abmelden: Belegen resp. Stornieren der Belegung via MOnA
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Literaturaufbereitung, schriftliche Aufgaben und mündliche Präsentationen.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Für Psychologie-Studierende: bestandenes Basisstudium/ bestandenes Propädeutikum. Besuch der Vorlesung Sozialpsychologie II (für Studierende der Studiengänge vor 2015).
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Ab 1. Januar bis zum 19. Januar 2015 können über MOnA die Seminare belegt werden. Ab dem 20. Januar 2015 werden die Dozenten die Zuteilungen bis zum 2. Februar 2015 vornehmen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit den Dozenten, weitere Seminare zu belegen.
Bemerkungen	Anzahl zugelassener Studierende: 30 Die Veranstaltung ist über zwei Semester geplant. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungsteilen ist vorgesehen. In Ausnahmefällen ist es möglich, nur am ersten



Semester (im FS) teilzunehmen. Für die Teilnahme am zweiten Semester ist die Teilnahme am ersten Semester obligatorisch. Bei zu vielen Anmeldungen werden diejenigen priorisiert, die sich zu beiden Teilen verpflichten.

36792-01	Vorlesung: Biogeochemical cycles and sustainable landuse	2 KP
Dozierende	Ansgar Kahmen	
Zeit	Do 14:15-16:00 Botanik, Schönbeinstrasse, Hörsaal 003	
Beginndatum	25.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie	
Module	Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie) Modul Biologie 5 (Bachelor Biologie) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development) Wahlbereich Bachelor Biologie: Empfehlungen (Bachelor Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	You learn about - the concept of ecosystem goods and services and the multifunctionality of land use - key processes determining energy, carbon nitrogen and water cycling in ecosystems - the impacts of global environmental changes on biogeochemical cycles - the role of biodiversity for ecosystem functioning - strategies for the sustainable use of ecosystem goods and services	
Inhalt	Terrestrial ecosystems deliver ecosystem goods and services that we as people depend on. The delivery of these ecosystem goods and services is tightly coupled to biogeochemical processes such as the cycling of carbon, water and nutrients in ecosystems. In Biogeochemistry and Sustainable Landuse we will present the key mechanisms that drive biogeochemical cycles from leaf to globe. We will explain the impact of global environmental change (climate change, nitrogen deposition, loss of biodiversity, landuse changes) on biogeochemical cycles and ecosystem services and will discuss sustainable management strategies that can mitigate these impacts. In essence, this class will teach the biogeochemical principles that underlie the sustainable use of natural and agricultural ecosystems.	
Literatur	- Canadell JG, et al. (2007) Terrestrial ecosystems in a changing world. Springer Verlag. - Chapin FS, Matson PA, Mooney HA (2002) Principles of terrestrial ecosystem ecology. Springer Verlag. - Lambin EF, Geist HJ (2006) Land-use and land-cover change. Springer Verlag. - Newton PCD, et al. (2007) Agroecosystems in a changing climate. CRC. - Schlesinger W (1997) Biogeochemistry. Academic Press. - WRI - World Resources Institute (2000) World Resources 2000-2001: People and ecosystems, the fraying web of life. World Resources Institute. - Millenium Ecosystem Assessment - Ecosystems and Human Well-being (2005) Island Press. - Naeem S, et al. (2009) Biodiversity, Ecosystem Functioning, and Human Wellbeing. Oxford University Press. - Altieri, M. A. Agroecology: The Science of Sustainable Agriculture. Boulder, CO: Westview Press, 1995. - Gliessman, S. R. Agroecology: Ecological Processes in Sustainable Agriculture. Boca Raton, FL: CRC Press, 2000.	
Weblink	https://adam.unibas.ch	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,5	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral exam, on Thursday, 2 June 2016.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Englisch	
28826-01	+ Vorlesung: Sustainability, Intergenerational Justice, and the Economics of Climate Change	3 KP
Dozierende	Frank Christian Krysiak	
Zeit	Di 08:15-10:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium	
Beginndatum	23.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	



Module	<p>Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master Wirtschaftswissenschaften) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p>
Lernziele	<p>Kenntnis des Klimaproblems und der aktuellen Darstellung desselben in ökonomischen Modellen. Studierende kennen die aktuelle Forschungsliteratur zu Mitigation und Adaptation, Klimapolitik, internationalen Verhandlungen, Risiko und Diskontierung. Darüber hinaus erwerben sie grundlegende Kenntnisse im Bereich von Konzepten intergenerationaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit und sind in der Lage diese Konzepte auf das Problem des Klimawandels anzuwenden.</p>
Inhalt	<p>Klimawandel stellt ein Umweltproblem dar bei dem heutige Entscheidungen sehr langfristige Folgen haben. Damit ist der Klimawandel ein wichtiges Anwendungsgebiet für das Bewertungskonzept der Nachhaltigkeit.</p> <p>In dieser Vorlesung werden zunächst Grundlagen des Klimawandels und seine Darstellung in ökonomischen Modellen behandelt. Unterschiede in der Abbildung von Klimaschäden sowie die Darstellung von Mitigation und Adaptation werden herausgearbeitet. Ebenso wird der Umgang mit Unsicherheit und die darauf aufbauende Diskussion um Weitzmans Dismal Theorem dargestellt. Als Ausblick wird Klimapolitik im internationalen Kontext behandelt (Instrumente der Klimapolitik, carbon leakage, international agreements).</p> <p>Im zweiten Teil der Vorlesung wird die normative Komponente der Klimaökonomie behandelt. Hier werden zunächst Grundlagen von intergenerationaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit dargestellt. Anschliessend wird gezeigt, welche Folgen verschiedene Ansätze zur Gewichtung zukünftiger Klimaschäden für Handlungsempfehlungen haben.</p>
Literatur	<p>Der Kurs basiert auf aktuellen Forschungsaufsätzen. Alle Teilnehmenden sollten sich aber grundsätzlich mit dem 4. Assessment Report des IPCC (Synthesis Report) vertraut machen (http://www.ipcc.ch/publications_and_data/publications_ipcc_fourth_assessment_report_synthesis_report.htm).</p>
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MoNA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	<p>Die Leistungsüberprüfung wird am Ende des Semesters als schriftliche Prüfung stattfinden. Schriftliche Prüfung: 31.05.2016; 08:15-09:45. WWZ Auditorium: A-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/. Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 22.03.16 bis zum 01.04.16 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 21.03.16 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MoNA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 27.5.16 publiziert.</p>
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse im Bereich Mikroökonomie sowie Grundkenntnisse im Bereich Umweltökonomie, z.B. aus der VL "Umwelt- und Ressourcenökonomie" oder aus "Advanced Environmental Economics".
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MoNA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Modul Wahlbereich Wasser

24172-01 Exkursion: Meeresbiologischer Kurs an der Strasse von Gibraltar 3 KP

Dozierende

Patricia Holm
Anouk N'Guyen van Chinh



Zeit	Mi 12:15-13:15 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Do 14:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Vorbesprechung: Mittwoch, 09.03.16: 12.15 bis 13.15 Uhr Plenarsitzungen zur Vorbereitung der Exkursion: Nach Vereinbarung mit Tn. Exkursion: 03.-09.09.16 (Unterrichtstage)
Beginndatum	09.03.2016
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development) Wahlbereich Bachelor Biologie: Empfehlungen (Bachelor Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Wahlbereich Bachelor Biologie: Empfehlungen (Bachelor Biologie)
Lernziele	Was die Studierenden erreichen sollen: - kennen Wale und deren Biologie in der Strasse von Gibraltar; - kennen die Zusammenhänge der marinen Nahrungsketten, insbesondere die Formenvielfalt des Planktons; - kennen wichtige Formen des Litorals und des Sandlückensystems und die Schlüsselbeziehungen in den jeweiligen Ökosystemen; - wissen um die Konflikte zwischen verschiedenen Formen der anthropogenen Nutzung und den Bedürfnissen der Tierwelt; - entwickeln Verständnis und kritisch reflektiertes Engagement.
Inhalt	- Auf Ausfahrten in die Strasse von Gibraltar werden Wale beobachtet; - es werden Planktonproben genommen; anschliessend wird das Plankton mikroskopisch untersucht; - das Litoral und das Sandlückensystem an der Ost- und Westseite von Tarifa werden wiederholt aufgesucht. Die gängigen Arten werden bestimmt, und in kleinen Arbeitsgruppen wird deren Biologie und Ökologie untersucht; - Aufnahmen in Fischmarkt, Auktionshalle und Gespräche mit Fischern und Händlern sowie Repräsentanten von Walbeobachtungsstationen dienen der Veranschaulichung der Problematik anthropogener Nutzungskonflikte (z.B. Fischfang); - In Diskussionsrunden werden alle Themen theoretisch vertieft. Impressionen der Exkursion siehe unter https://mgu.unibas.ch/fotos/tarifa-2015/
Literatur	- Tardent, P. (1993): Einführung in die Meeresbiologie (Thieme, Stuttgart) - Hempel, G. et al. (2006): Faszination Meeresforschung (AWI, Verlag Hauschild, Bremen) - Senn, D. G. (2008): Die grossen Wanderer der Ozeane. Eine kleine Naturgeschichte der Wale - Senn, D. G. (2008): Ebbe und Flut. Eine Naturgeschichte des Litorals.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Referate im zweiten Teil des Kurses; Diskussionen über den Grundstoff des Kurses.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Zusätzliche Anmeldung über ein Online-Formular erforderlich für ALLE (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen in einer anderen Form als über Flexiform werden nicht berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt; Studierende vom MSD und der anderen verknüpften Studienfächer haben Vorrang.

Formale TN-Voraussetzungen für MSD:

Die Studierenden haben die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. bis und mit FS 16 weitestgehend abgeschlossen, mindestens jedoch 12 KP für beide Module erworben (Belegungen vom FS 16 werden berücksichtigt).

Allgemein MSD: Der Besuch der LV aus den Wahlbereichen wird erst empfohlen, wenn die zu absolvierenden Grundlagen- und Aufbaubereiche weitestgehend abgeschlossen sind.

Bachelorstudierende der Biologie sind ab 2. Studienjahr (als Stichtatum gilt der Zeitpunkt der Durchführung der Exkursion, in diesem Fall das HS 16) zur Exkursion zugelassen und haben zusammen mit den MSD-Studierenden und jenen aus dem Master Biologie der Tiere Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt (20). Die Anrechnung der LV im Biologiecurriculum klären sie direkt mit den eigenen Fachverantwortlichen.



Alle anderen Interessierten studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach und haben die aufgeführten inhaltlichen TN-Voraussetzungen wie alle anderen auch zu erfüllen.

Inhaltliche TN-Voraussetzungen:

Es sind respektable zoologische Formenkenntnisse und marinbiologische Vorkenntnisse erforderlich, die Sie durch das Bachelorstudium in Biologie/Zoologie oder durch den weitestgehenden Abschluss der Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. im MSD bis und mit FS 16 erworben haben. Sie haben eine oder mehrere der nachfolgend genannten LV (Auswahl) absolviert bzw. absolvieren Sie im FS 16 (das wird bei der Anmeldung abgefragt):

- Meeresbiologische Einführungsvorlesung (LV-Nr. 10558);
- Der Fisch und seine Umwelt (LV-Nr. 12373);
- Meeresbiologischer Kurs in Erquy (LV-Nr. 12244);
- Anthropogene Auswirkungen auf die marine Biodiversität (LV-Nr. 18684);
- Ökosysteme - Grundlagen, Gesetzmässigkeiten, Abläufe (LV-Nr. 20721);
- Bau und Vielfalt der Tiere (LV-Nr. 10316) oder Zoogeography (LV-Nr. 14624).

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Obligatorische Anmeldungen für ALLE. Link offen ab 09.03.16/Mittag bis Ende Belegfrist: <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1623>

Anmeldungen in einer anderen Form werden NICHT akzeptiert.

Belegen via MonA bleibt zwingend für ALLE!

Bemerkungen

Der AnmeldeLink bleibt offen, wenn es noch freie Plätze hat, beachten Sie jedoch, dass die Belegfrist vom FS 16 bis 21.03.16 läuft, Nachbelegungen sind möglich (Gebührenpflicht gemäss Gebührenordnung von der Unibas).

Vorbereitung: Mittwoch, 09.03.16: 12.15 bis 13.15 Uhr (ACHTUNG neues Datum!)

Plenarsitzungen zur Vorbereitung der Exkursion: Nach Vereinbarung mit Tn.

Exkursion: 03.-09.09.16 (Unterrichtstage; Änderung vom Beginndatum Anfang März auf Grund der Flugdaten).

Die Anreise muss spätestens bis einTag vorher erfolgen, sprich bis 02.09.16 (empfohlen wird ein Flug ab Basel oder Zürich, Unterkunft ab dann zugänglich), die Abreise ist frühestens ein Tag nach Unterrichtsschluss möglich, sprich ab 10.09.16.

Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. Patricia Holm ist Leiterin von MGU und vom TQ NE.

43639-01 Kolloquium: MSD Life Science

1 KP

Dozierende

Patricia Holm

Anouk N'Guyen van Chinh

Zeit

Di 16:15-17:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)

nach Ankündigung

Termine siehe unter Bemerkungen und nach Ankündigung

Beginndatum

23.02.2016

Intervall

unregelmässig

Angebotsmuster

einmalig

Anbietende Organisationseinheit

Archäologie / Humangeographie / MSD

Module

Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development)

Lernziele

Participants

- practice and improve their technique of oral presentation of scientific data and context;

- practice and improve their ability to discuss critically scientific papers;

- gain knowledge to current topics, approaches and methods of scientific research in sustainable development.

Inhalt

Current topics, scientific approach and new methods in ecology and sustainable development;

- presentation and discussion of own research projects and pathbreaking publications.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

Pass / Fail

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen: Abmelden: nicht erforderlich



Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Leistungsüberprüfung Oral presentation.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	This colloquium gets a new lecture number each semester. Only for MSD students who are writing a master thesis focussing on a topic within the natural sciences, and for MGU-PhD-students. MSD-students may earn the credit point for this course only once. MGU-PhD-students can earn credits according agreement with P. Holm.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Die in Frage kommenden TeilnehmerInnen werden bei Semesterbeginn angeschrieben. Wer bis zur 3. Semesterwoche nichts bekommen hat und der Meinung ist, er/sie sollte teilnehmen können, meldet sich direkt beim Dozenten. Teilnahmevoraussetzungen sind in der entsprechenden Rubrik formuliert.
Bemerkungen	Termine (Ergänzungen für Mai/Juni) folgen: Achtung unterschiedliche Zeiten: 08.03.16; 29.03.16; 05.04.16 und 12.04.16 jeweils Di 16:15 bis 17:00h 03.05.16, 10.05.16, 17.05.16, 24.05.16: jeweils Di 12:15 bis 13:00h Die LV ist ein Angebot vom MSD. Anrechnung für MSD-Studierende: Nur für Studierende mit Phil.-Nat.-Studienvariante, kann im publizierten Modul oder mittels LC im Vertiefungsbereich Phil.-Nat. angerechnet werden. Prof. Dr. Patricia Holm ist Leiterin von MGU.

33095-01	Kolloquium: Ökonomie von Wassermärkten	3 KP
	Dozierende	Hannes Weigt
	Zeit	Di 14:15-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium
	Beginndatum	23.02.2016
	Intervall	wöchentlich
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
	Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Markets and Public Policy (Master Wirtschaftswissenschaften)
	Lernziele	Zielstellung der Veranstaltung ist es, die Anwendung von ökonomischem Grundlagenwissen auf unterschiedliche, angewandte Problemfelder zu erfassen.
	Inhalt	In der Veranstaltung Wassermärkte werden ökonomische Aspekte im Spannungsfeld der Wassernutzung analysiert. Neben einer grundlegenden Einführung in nationale und internationale Wassermärkte werden anhand von Fallbeispielen aktuelle Problemstellungen diskutiert. Hierbei werden ökonomischen Ansätze, Theorien und Modelle an verschiedenen Anwendungsbeispielen präsentiert.
	Literatur	Alle relevante Literatur wird als Download bereitgestellt.
	Weblink	https://adam.unibas.ch
	Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
	Skala	1-6 0,1
	Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
	An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
	Hinweise zur Leistungsüberprüfung	schriftliche Prüfung: 09.06.2016; 12:15-13:45. Bernoullianum: A-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 22.03.16 bis zum 01.04.16 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 21.03.16 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 27.5.16 publiziert.
	Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
	Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossener Bachelor in Wirtschaftswissenschaften
	Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

28694-01	Praktikum: Eigenständiges Forschen	2 KP
	Dozierende	Patricia Holm



Zeit	nach Vereinbarung
Beginndatum	22.02.2016
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development)
Lernziele	Das Praktikum dient dem Erlernen von - Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, die in aquatischer Ökologie nötig sind; - Methoden zur Durchführung von Labor- und Feldexperimenten.
Literatur	Angaben erhalten die Studierenden im Praktikum.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Laborprotokolls.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Ausschliesslich für MSD-Studierende, die Ihre Masterarbeit im Bereich Naturwissenschaften planen und soweit im Studium fortgeschritten sind, sich mit ersten Ideen rund um die Masterarbeit zu befassen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Direkt bei Prof. Dr. Patricia Holm. Belegen bleibt für den Erwerb des KP zwingend!
Bemerkungen	Nur einmal für den MSD-Abschluss anrechenbar, entweder für das publizierte Modul oder für den Vertiefungsbereich Phil.-Nat. Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. P. Holm ist Leiterin von MGU und vom TQ NE.

33457-01	Seminar: Water supply and sanitation in subsaharian Africa: the example of Sambia	3 KP
Dozierende	Paul Burger	
Zeit	Mi 08:15-10:00 Bernoullistrasse 14/16, Seminarraum 02.004	
Beginndatum	24.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development) Modul Theory and General Anthropology (MSF - Anthropology) Modul Regionalthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Vertiefung Geosysteme und Umweltwandel (MSF - Geographie (Studienbeginn vor 01.08.2015)) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Public Health and Social Life (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	The students - know relevant topics related to water supply and sanitation issues; - know social science based theories and approaches for analyzing these issues; - are able to analytically position the current issues within a broader sustainability perspective.	
Inhalt	Although remarkable progress has been made globally since proclaiming the Millenium Development Goals, there are still hundreds of millions without access to safe drinking water and up to 1/3 of the global population lives with no access to improved sanitation facilities. The countries of sub-Saharan Africa still have a substantial portion of them. Both, water supply and sanitation are typical sustainable development issues insofar as a) they have a direct impact on human well-being, b) they are related to scarcity (water) and to fragility (waste), c) they are elements of a matter flow-system (water system) and d) they face future challenges with according risks (e.g. ongoing population growth, climate change, pressure on land use (e.g. urbanization) intensified agriculture production etc., not to speak of mismanagement and shortage of financial means). Against this backdrop concepts like 'Integrated water resource management' or 'Ecological sanitation' offer so called sustainable solutions to improve individual well-being and to cope with sustainability. From a social science perspective there are many interesting research questions regarding water and sanitation issues, such as:	



- What are cultural and religious influences impacting water supply and sanitation?
 - How do the according socio-ecological systems look like? What's their governance structure?
 - Does endogenous self-organization including governance, business opportunities etc. follow out of intervention projects on water supply and sanitation and if not, why?
 - How could requirements for strategies such as adaptive management, societal learning processes, collective management of resources etc. be served in sub-Saharan Africa-contexts?
 - In what respect does a sustainability perspective have an impact on water supply and sanitation strategies?
- The focus of the seminar is on acquiring and critically assessing scientific tools for analyzing social and societal aspects of water and sanitation issues within the specific context of sub-Saharan Africa. Zambia will serve as case study.

Literatur	A list will be given at the beginning of the seminar.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Presentation and written essay.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Special course inscription required for ALL (or details see 'course application' or 'Anmeldung'). Limited number of participants (25). Students from the MSD, those of the IJDS and the above mentioned fields of study have priority. If you study something different you must do a master degree within the 'Faculty of Humanities and Social Sciences' and may attend the seminar in case of vacancies. Course applications in a different way then explained ARE NOT taken into account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	MSD-Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 15 weitestgehend abgeschlossen haben. Mandatory application for ALL: Link open from 18.01.16/noon - 11.02.16/midnight http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=4645 NOTE: Be aware of special entry requirements. Course inscription via MonA remains mandatory for all participants. In case of vacancies the online registration link remains open after 11.02.16 until the second week of teaching + 2 days.
Bemerkungen	Special course application required for ALL (for details see 'course application' or 'Anmeldung') and prerequisites (details see 'entry requirements'). Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich Wasser/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 15 weitestgehend abgeschlossen haben. Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind. In Rücksprache mit P. Burger kann dieses Seminar via LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden. Prof. Burger is head of the Sustainability Research Group, Dep. Social Sciences, Faculty of Humanities and Social Sciences.

18684-01	Vorlesung mit Übungen: Anthropogene Auswirkungen auf die marine Biodiversität	3 KP
Dozierende	David G. Senn	
Zeit	Mo 09:15-17:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Di 09:15-17:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Mi 09:15-17:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Do 09:15-17:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Fr 09:15-17:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)	
Beginndatum	06.06.2016	
Intervall	einmalig	



Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere) Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development)
Lernziele	Kenntnisse über den marinen Lebensraum und seine Bedeutung für die globalen biologischen Kreisläufe.
Inhalt	Abiotische und biotische Eigenschaften des marinen Lebensraums. Einflüsse des Menschen durch Fischerei, Walfang, Rohstoffgewinnung (speziell Ölförderung), Tourismus. Folgen der Klimaerwärmung.
Literatur	Tardent, P. (1993): Meeresbiologie. Georg Thieme, Stuttgart. (Unveränderter Neudruck erhältlich)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Teilnehmende halten ein Referat; am letzten Kurstag gibt es eine schriftliche Prüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach!!!!
	 Hinweis für MSD-Studierende: Dieses Vorlesung ist im Wahlbereich Wasser/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 15 weitestgehend abgeschlossen haben.
	 Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen erworben sind.
	 Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen - die Studierenden verfügen über: - Grundkenntnisse in Biodiversität - Interesse an ökologischen Zusammenhängen - Grundkenntnisse über das Meer sind erwünscht.
	 Zusätzliche Anmeldung über Onlineformular obligatorisch, Angaben siehe unter Anmeldung.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen!
	 Anmeldung über Online-Formular obligatorisch für ALLE! Link offen vom 18.01.16/Mittag bis 11.02.16/Mitternacht: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=5888
	 Belegen über MonA bleibt zwingend!
	 Falls die Vorlesung nach dem 11.02.16 noch nicht ausgebucht ist, bleibt der Link solange offen, wie die Belegfrist im FS 16 dauert.
Bemerkungen	Blockveranstaltung von Montag, 06. bis Freitag, 10. Juni 2016. Exakte Unterrichtszeiten: Vormittag 9 Uhr -12:30; Nachmittag 13:30 - 17 Uhr.

Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung

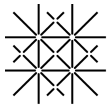
43640-01 Kolloquium: Sustainability Science Research (social dimension) 1 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Do 16:15-18:00 Bernoullistrasse 14/16, Seminarraum 02.004 nach Vereinbarung
Beginndatum	25.02.2016
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)



Lernziele	Die Teilnehmenden haben ihre Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Aspekten von gesellschaftswissenschaftlich orientierter Nachhaltigkeitsforschung vertieft.
Inhalt	Auf der Basis von Präsentationen zu laufenden Forschungsprojekten (Masterarbeiten, Promotionen etc.) werden inhaltliche und methodische Fragen aktueller disziplinärer und interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung analysiert und diskutiert. Das detaillierte Programm wird an der ersten Sitzung festgelegt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Präsentation
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende und Doktorierende, die an einer gesellschaftswissenschaftlich ausgerichteten Master- oder Doktorarbeit oder an einem anderen Forschungsprojekt im Themenfeld von Nachhaltiger Entwicklung arbeiten resp. ein solches vorbereiten. Nur Doktorierende können das Kolloquium jedes Semester neu belegen.
Bemerkungen	Anrechnung des Kolloquiums für MSD-Studierende NUR wenn sie die Masterarbeit im Bereich Phil.-Hist. schreiben. Die LV ist nur einmal für den MSD-Abschluss anrechenbar. Diese LV wird für das publizierte Modul angerechnet oder kann nach Rücksprache mittels LC für den Vertiefungsbereich der Phil.-Hist. angerechnet werden. Dies ist ein Angebot vom MSD, Prof. Dr. P. Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung.

23620-01	Seminar: Capabilities and Sustainability	3 KP
Dozierende	Paul Burger	
Zeit	Do 14:15-16:00 Bernoullistrasse 14/16, Seminarraum 02.004	
Beginndatum	25.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Modul Praktische Philosophie (MSF - Philosophie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	Students - know the capability approach (Sen, Nussbaum); - are able to critically link it to core issues of sustainable development (justice, resources); - are able to identify an empirical or a conceptual research question linking capabilities and sustainability.	
Inhalt	During the last 20 years or so two development concepts have been established on a global level. Whereas sustainability is strongly committed to taking into consideration environmental issues, the capability approach focuses on poverty issues and criteria for well-being. Strange enough however, there are not many interfaces between them. Although sustainability issues also comprise poverty (justice) issues, the capability approach has little impact in sustainability research and vice versa. From a social science oriented sustainability perspective this is a very unsatisfactory situation. It reflects (in my view) the underestimation of social issues within sustainability discourses. The capability approach might offer a new perspective regarding intra- and intergenerational justice. However, such a perspective is in need to become linked to global scarcity of environmental resources. How this could be conceptually and empirically done will be the core topic of this seminar. A list will be handed out at the beginning of the seminar.	
Literatur	A list will be handed out at the beginning of the seminar.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistung	Oral presentation, written essay.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch	
Unterrichtssprache	Englisch	



Teilnahmevoraussetzungen	Special course application required for ALL (for details see 'course application' or 'Anmeldung'). Limited number of participants (25), Students of the MSD, IJSD, African Studies and Master in Philosophy have priority. If you study something different you must do a master degree within the 'Faculty of Humanities and Social Sciences' and may attend the seminar in case of vacancies. Course applications in a different way then explained ARE NOT taken into account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Mandatory application for ALL! Link open from 18.01.16/noon - 11.02.16/midnight. http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1622 NOTE: Be aware of special entry requirements. Course inscription via MonA remains mandatory for all participants.. In case of vacancies the online application link remains open after 11.02.16 until the second week of teaching + 2 days.
Bemerkungen	Special course application required for ALL (for details see 'course application' or 'Anmeldung') and prerequisites (details see 'entry requirements'). Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung publiziert und kann nach Rücksprache mit P. Burger mittels LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden. Prof. Burger is head of the Sustainability Research Group, Dep. Social Sciences, Faculty of Humanities and Social Sciences.

14253-01	Seminar: Environmental Ethics and Intergenerational Justice	3 KP
Dozierende	Barbara Schmitz	
Zeit	Mo 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)	
Beginndatum	22.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Modul Praktische Philosophie (MSF - Philosophie) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	The participants know - different approaches in environmental ethics; - the specific problems of intergenerational justice.	
Inhalt	The central questions of environmental ethics concern the moral obligations we have towards protecting our natural environment. How can these obligations be rationally justified? What do they include? Physiocentric approaches suppose that the value of protecting our environment is not just based on human interests. In contrast, anthropocentric approaches completely explain the obligation to conserve the nonhuman nature by reference to the interests of human beings who for example have a need for an undestroyed environment as an economical resource or as an area for their relaxation. These different approaches will be discussed in the first part of the course. Sustainable development is aiming at the protection of the economical and ecological conditions of the good life of future generations. By serving this goal environmental ethics becomes part of an ethics concerning our responsibility for the future. In the second part of the course different readings of this responsibility will be discussed. In this context, it will also be examined in which way our obligation to protect our environment can be justified by the idea of justice between present and future generations.	
Literatur	The literature is presented at the beginning of the seminar.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay.	



Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Special course application required for ALL (for details see 'course application' or 'Anmeldung'). Limited number of participants (25). Students of the MSD, of the IJSD and those of the mentioned fields of study (see list of modules) have priority. If you study something different you must do a master degree within the 'Faculty of Humanities and Social Sciences' and may attend the seminar in case of vacancies. Course applications in a different way than explained ARE NOT taken into account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Mandatory course application for ALL: Link open from 18.01.16/noon - 11.02.16/midnight http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=904 NOTE: Be aware of special entry requirements. Course inscription via MonA remains mandatory for all participants. In case of vacancies the online application link remains open after 11.02.16 until the second week of teaching + 2 days.
Bemerkungen	Please note special entry requirements and course application. Anrechnung im MSD 2010 gemäss der publizierten Module. Dieses Seminar steht NUR jenen offen, die KEINE Ethik-Vorkenntnisse haben. Nach Rücksprache mit P. Burger kann diese LV für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. via LC angerechnet werden. Dies ist ein Angebot vom MSD, B. Schmitz nimmt dafür einen Lehrauftrag vom MSD wahr.

17403-01	Seminar: Governance, Sustainable Development and Democracy	3 KP
Dozierende	Basil Bornemann	
Zeit	Di 18:15-19:45 Bernoullistrasse 14/16, Seminarraum 02.004	
Beginndatum	23.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Governance and Politics (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	The participants - are familiar with the concepts 'governance', 'sustainable development' and 'democracy', they understand the interrelations and tensions between them; - have acquired basic theoretical, methodological and empirical knowledge and skills necessary to produce critically reflected scientific analyses of governance for sustainable development within various policy fields and political contexts.	
Inhalt	Against the backdrop of persistent problems of unsustainability, there is lively debate both in politics and in science on how to govern societies towards more sustainable pathways. In conceptual terms this debate increasingly builds on the notion of 'governance' which highlights both theoretical limits to classical models of political steering and the empirical insight that governments are not the only relevant actors when it comes to the management of societal issues. Instead, at least within the context of modern democracies, the contested, interdependent and dynamic nature of contemporary policymaking has given rise to less hierarchical but more collaborative and polycentric forms of governance. Accordingly, for theoretical and empirical reasons, the governance of modern societies is more and more understood as a shared responsibility of the state, the market and the civil society. This 'new governance complexity' is assumed to entail potentials and threats for sustainable development and democracy throwing up some fundamental questions regarding the relationship between all three concepts: How can societies be governed towards sustainable	



development in a democratic way? What are the normative and functional requirements of sustainability governance in democratic societies? And what are the empirical conditions as well as prospects and barriers of democratic forms of governance for sustainable development within various political contexts?

The seminar addresses the relationship between governance, sustainable development and democracy in theoretical and empirical respects. First, it will lay a theoretical fundament by introducing the concepts of governance, sustainable development and democracy. Secondly, specific approaches of governance for sustainable development will be critically discussed particularly with regard to their democratic implications. Thirdly, a number of case studies of sustainability governance in different fields such as energy, agriculture and transport (or others) will provide an opportunity to analyze the democratic problem-solving capacity of different governance arrangements in various contexts. Finally, further theoretical and practical perspectives of democratic governance for sustainable development are sketched out.

Literatur

Adger, Neil W./Jordan, Andrew (Hg.) 2009: Governing sustainability. Cambridge: Cambridge University Press.

Ayre, Georgina/Callway, Rosalie 2005: Governing for sustainable development. A foundation for the future. London: Earthscan.

Brand, Karl-Werner (Hg.) 2002: Politik der Nachhaltigkeit. Voraussetzungen, Probleme, Chancen - eine kritische Diskussion. Berlin: Edition Sigma.

Brozus, Lars/Take, Ingo/Wolf, Klaus Dieter 2003: Vergesellschaftung des Regierens? Der Wandel nationaler und internationaler politischer Steuerung unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. Opladen: Leske + Budrich.

Brunnengräber, Achim/Walk, Heike (Hg.) 2007: Multi-Level-Governance. Klima-, Umwelt- und Sozialpolitik in einer interdependenten Welt. Baden-Baden: Nomos.

Lafferty, William M. (Hg.) 2004: Governance for Sustainable Development: The Challenge of Adapting Form to Function. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

Newig, Jens/Voß, Jan-Peter/Monstadt, Jochen (Hg.) 2008: Governance for sustainable development. Coping with ambivalence, uncertainty and distributed power. London: Routledge.

Petschow, Ulrich/Rosenau, James/Weizsäcker, Ernst U. von (Hg.) 2005: Governance and sustainability. New challenges for states, companies and civil society. Sheffield: Greenleaf.

Steurer, Reinhard/Trattnigg, Rita (Hg.) 2010: Nachhaltigkeit regieren: eine Bilanz zu Governance-Prinzipien und -Praktiken. München: Oekom Verlag.

Voß, Jan-Peter/Bauknecht, Dierk/Kemp, René (Hg.) 2006: Reflexive Governance for Sustainable Development. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

A more comprehensive list of relevant literature will be provided at the beginning of the seminar.

Leistungsüberprüfung

Skala

Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Wiederholtes Belegen

Präsenz/E-Learning

Unterrichtssprache

Teilnahmevoraussetzungen

Lehrveranst.-begleitend

1-6 0,1

keine Wiederholungsprüfung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Regular attendance, required reading, oral presentation, essay.

beliebig wiederholbar

Online-Angebot obligatorisch

Englisch

Special course application required for ALL (for details see "course application" or "Anmeldung"). Limited number of participants (25), Students of the MSD, of the IJDSD and those of the mentioned fields of study (see list of modules) have priority. If you study something different you must do a master degree within the 'Faculty of Humanities and Social Sciences' and may attend the seminar in case of vacancies. Course applications in a different way than explained ARE NOT taken into account.



Additionally, the participants who do not study the MSD or IJSD must have passed successfully one of the following lectures (or a similar one) (= credit points already acquired): '11513: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?' oder '11508: Grundkurs I: Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit' (fall semester), oder '12882: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft' (spring semester) or '41829: Gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven auf Nachhaltigkeit' or something similar to prove their basic knowledge regarding sustainable development and/or democracy.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Mandatory application for ALL: Link open from 18.01.16/noon - 11.02.16/midnight

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2340>

NOTE: Be aware of special entry requirements. Course inscription via MonA remains an obligation.

Bemerkungen

In case of vacancies the online application link remains open after 11.02.16 until the second week of teaching + 2 days.

For details regarding mandatory course application please see "course application" or "Anmeldung". For information regarding prerequisites see 'entry requirements' or 'Teilnahmevoraussetzung'.

Anrechnung im MSD: Gemäss Modulpublikationen, nach Rücksprache mit Prof. Dr. Burger kann das Seminar auch für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden.

The seminar is offered by Dr. B. Bornemann, post doc and member of the Sustainability Research Group Unibas, for the MSD.

40003-01	Seminar: Linking Sustainable Development, Equity and Health: Triggering Debates across Disciplinary Boundaries	3 KP
Dozierende	Brigit Obrist van Eeuwijk Constanze Pfeiffer Piet Van Eeuwijk	
Zeit	Fr 14:15-16:00 Ethnologie, grosser Seminarraum	
Beginndatum	26.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Ethnologie	
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Staatlichkeit, Entwicklung und Globalisierung (Master European Global Studies) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Modul Theory and General Anthropology (MSF - Anthropology) Modul Sachthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Ungleichheit, Konflikt, Kultur (MSF - Soziologie) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Fields: Governance and Politics (MSG - African Studies) Modul Fields: Public Health and Social Life (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	To sharpen students' competences in understanding and considering the interdependence and interaction of health with the three core fields of sustainable development - economy, society and environment - and with the underlying concepts of social justice and social equity.	
Inhalt	By now it is widely acknowledged that health is both a condition for and an outcome of sustainable development. In many cases, the best choices for health are also the best choices for the physical environment; and the most equitable and environment-friendly choices are also good for health. However, up to now, the links between debates in sustainable development and in public health/health promotion remain weak. The motto "joint research and action for healthy people in healthy societies on a healthy planet" formulated by Kickbusch (2010:40) links the two debates. Moving in this direction means tackling 'wicked	



problems'. Students should thus learn to 'think out of their box'. As experts in public health, for instance, they will need to go beyond the boundaries of health systems. Students have to develop capabilities in joint analysis and planning in inter- and transnational partnerships with scientists from other fields, policy makers, practitioners and activists, which calls for a transdisciplinary approach. Further they will be introduced to systemic approaches to health in social-ecological systems based on the "one health" concept, linking human and animal health and EcoHealth, which formally relates health and ecosystem services. A reader will be available at the beginning of the course.

Literatur

Selected literature as first introduction:

Kickbusch I 2010. Triggering debate – white paper. The food system – prism of present and future challenges for health promotion and sustainable development. Bern: Health Promotion Switzerland. Available at: <http://www.ilonakickbusch.com/kickbusch-wAssets/docs/White-Paper-The-Food-System.pdf>

Obrist B, Iteba N, Lengeler C et al. (2007) Access to health care in contexts of livelihood insecurity: A framework for analysis and action. PLoS Medicine 4(10): 1584-1588. URL: <http://collections.plos.org/poverty.php>

Obrist B, Pfeiffer C and R Henley (2010) Multi-layered social resilience: A new approach in mitigation research. Progress in Development Studies 10(4): 283-293.

Östlin P, Schrecker T, Sadana R et al. 2011. Priorities for research on equity and health: towards an equity-focused health research agenda. PLoS Medicine 8: e1001115.

Parkes MW (2011) Diversity, emergence, resilience: guides for a new generation of ecohealth research and practice. Ecohealth 8(2): 137-139. doi: 10.1007/s10393-011-0732-8.

Pfeiffer C, Obrist B, Henley R et al. 2013. Social resilience: a new approach in mitigation research. Evidence for Policy Series, Global Edition, No. 14. Bern, Switzerland: NCCR North-South. http://www.socialresilience.ch/index.php?eID=tx_nawsecured1&u=0&file=fileadmin/liveres/redaktion/Tanzania/Global_Policy_Brief_Social_Resilience.pdf&t=1385829543&hash=63b957bb0ecbc7b1c110c7b82ffa752d .

Springett J, Whitelaw S and M Dooris 2010. Sustainable development, equity and health: Time to get radical. Critical Public Health 20(3): 275-280.

Van Eeuwijk P 2006. Old-age vulnerability, ill-health and care support in urban areas of Indonesia. Ageing and Society 26: 61-80.

WHO 2008. Closing the gap in a generation: health equity through action on social determinants of health. Commission on Social Determinants of Health Final Report. Geneva: WHO.

WCED (World Commission on Environment and Development) 1987. Our Common Future (Brundtland Report). Oxford: Oxford University Press.

Zinsstag J, Bonfoh B, Cissé G et al. 2011. Towards equity effectiveness in health interventions. In: Wiesmann U. and Hurni H. (Eds.) Research in sustainable development: foundation, experiences, and perspectives. Bern: Geographica Bernensia, 623-639.

Weblink
Leistungsüberprüfung
Skala
Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung

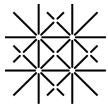
<https://ethnologie.unibas.ch/studies/courses/>
Lehrveranst.-begleitend
Pass / Fail
keine Wiederholungsprüfung
Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Students will be expected to:
- prepare fully and participate actively in seminar discussion,
- participate in 2 excursions,
- write reading responses to one week reading,
- develop discussion questions and (help) moderate plenary discussion or
- prepare and conduct expert interviews by using a video camera.

Wiederholtes Belegen
Präsenz/E-Learning
Unterrichtssprache
Teilnahmevoraussetzungen

keine Wiederholung
kein spezifischer Einsatz
Englisch
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Die Plätze werden nach Belegdatum und Studienfachzugehörigkeit vergeben. Vorrang haben die Studierenden der unter "Module" aufgelisteten Studienfächer/-gänge.

43660-01 Seminar: Verantwortungslose Unternehmen? Konzepte und Ziele von Corporate Sustainability 3 KP

Dozierende
Manfred Max Bergman
Klaus M. Leisinger
Ludovicus Meijs
Georg von Schnurbein



Zeit	Mi 16:15-20:00 Kollegienhaus, Seminarraum 103 13.4. + 27.4. von 10:15-18.00 Uhr
Beginndatum	02.03.2016
Intervall	14-täglich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie
Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Modul Wirtschaft, Wissen und Kultur (BSF - Soziologie) Modul Wirtschaft, Wissen und Kultur (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Lernziele	Die Studierenden - kennen Möglichkeiten und Chancen des Konzepts "corporate responsibility", - kennen die Sustainable Development Goals 2030 der UNO, - kennen Chancen und Grenzen von Corporate Foundations und des Shared Value-Ansatzes - auch im Unterschied zu herkömmlichen Unternehmensmodellen, - haben sich mit Corporate Sustainability kritisch auseinandergesetzt.
Inhalt	Im Seminar werden folgende Themen behandelt: - Einführung zum Thema unternehmerische Verantwortung - UN-Sustainable Development Goals 2030 und Diskussion mit NGO-, Unternehmens- und Bundesamt-Vertretern - Perspectives on Corporate Foundations - Kritische Betrachtung des Shared Value-Ansatzes - Perspectives on Corporate Foundations mit Diskussion mit Corporate und Swiss Foundation Vertretern - Von Corporate Responsibility zu Corporate Sustainability - Corporate Sustainability aus gesellschaftlicher Perspektive
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	Das Seminar wird teilweise auf Englisch geführt.

Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene

40105-01	Vorlesung: Advanced Macroeconomics and Finance	6 KP
Dozierende	Anja Frommherz Oliver Landmann Heinz Zimmermann	
Zeit	Mi 10:15-14:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102	
Beginndatum	24.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Module	Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master International and Monetary Economics) Kernmodul VWL (Master Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht) Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master Actuarial Science) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development) Modul Methoden der Wirtschaftswissenschaften (Master European Global Studies) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015))	
Lernziele	Course objective:Part: advanced Macroeconomics: Introduction to key finance-related long-run and short-run issues in macroeconomics	
Inhalt	Content: Finance The lecture provides an overview on some of the key topics of the theory of finance: 1) Capital market under certainty: Consumption, investment and growth 2) Capital market under uncertainty: Diversification and state valuation 3) Risk premiums and asset pricing 4)	



Corporate finance: Capital structure and cost of capital 5) Corporate finance: Asymmetric information

Course outline Part Advanced Macroeconomics:
I Capital Accumulation, Growth, and Income Distribution
1. Capital Accumulation and Economic Growth (Solow and extensions)
2. Economic Growth, the Real Interest Rate and Income Distribution: the Piketty Debate
II Asset Prices and Macroeconomic Stabilization
3. A Review of the Standard Short-Run Macro Model
4. Investment, Tobin's q, and Aggregate Output
5. The New Keynesian Open-Economy Model and Swiss Exchange Rate Policy

Literatur

Readings Part Advanced Macroeconomics:
David Romer, Advanced Macroeconomics, 4th ed. 2012, Chapters 1 and 9.
Thomas Piketty and Emmanuel Saez, Inequality in the Long Run, Science, 344 (6186), 838-843
Olivier Blanchard, Alessia Amighini/Francesco Giavazzi, Macroeconomics – A European Perspective, 2nd.ed. 2014, Chapter 11.
Olivier Blanchard, Output, the Stock Market, and Interest Rates, American Economic Review, 71, 1981, 132-143.
Wendy Carlin/David Soskice, A New Keynesian Open Economy Model for Policy Analysis, CEPR Discussion Paper No. 7979, September 2010.

Weblink

<https://adam.unibas.ch/>

Leistungsüberprüfung

Semesterendprüfung

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

written exam: 20.06.2016: 10:15-11:45. Org.Chem.: A-E; Bernoullianum: F-KUD; Aula: KU-Z. rooms: <http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/>. Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
You can still withdraw from the examination by submitting a completed, signed form to our office from 22.03.16 until 01.04.16 / 12:00 o'clock. Withdrawals sent by email will not be accepted. You will find the examination withdrawal form on the Homepage of the Student Dean's Office. Prior to 21.03.16, please only use MONA for withdrawing. The exam rooms will be published up to 27.05.16.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Completed Bachelor in Business and Economics

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Registration: Please enrol in MOnA. EUCOR-Students and Exchange-Students have to enrol at the students administration office (studsek@unibas.ch) within the official enrolment period. Enrolment = Registration for the exam!

40134-01	Vorlesung: Environment and Technical Change in Endogenous Growth Theory		3 KP
	Dozierende	Anton Bondarev	
	Zeit	Mi 14:30-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S14 HG.32	
	Beginndatum	24.02.2016	
	Intervall	wöchentlich	
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
	Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
	Module	Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development) Modul Wahlbereich (Master Wirtschaftswissenschaften)	
	Lernziele	Learning goals: This course provides an overview of the interaction between technical change and environment on the macroeconomic level and their influence on the economic growth and social welfare. The main goal is to discuss different methods of describing these interactions and to provide students an opportunity to orient themselves in the current literature on the subject. Taking this course would provide students an opportunity to start their own research in this field.	



Inhalt	<p>Content:</p> <p>The course starts with neo-classical growth models with environmental and resource modules and continue through endogenous growth theory with environment of 1990-s up to recent research in this area. Every lecture is concentrated on one seminal paper which influenced the later developments with the idea to trace the chronological evolution of thought. The exposition concentrates on the role of technical change as the main driver of growth and partial remedy from the climate change.</p> <p>Methodologically the course is based on dynamic optimization and optimal control techniques, which are widely used in recent growth theory research. Every model is qualitatively discussed, with stability properties of the equilibrium and comparison of socially optimal and market outcomes.</p> <p>This course is theory-oriented one, but some empirical tests of the theory are also discussed. The main distinguishing feature is a broad perspective of the field of environmental endogenous growth and as such the precise mathematical solutions of models being discussed is not required, rather the basic understanding of underlying mechanics and principles of the subject, namely, what form the interaction between environment, economy and technology may take in different theories.</p>
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MONA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	written exam: 01.06.2016: 14:30-16:00. WWZ S14: A-Z. You can still withdraw from the examination by submitting a completed, signed form to our office from 22.03.16 until 01.04.16 / 12:00 o'clock. Withdrawals sent by email will not be accepted. You will find the examination withdrawal form on the Homepage of the Student Dean's Office. Prior to 21.03.16, please only use MONA for withdrawing. The exam rooms will be published up to 27.05.16.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Completed Bachelor in Business and Economics
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Course Registration: Register in MONA; Eucor students and exchange students contact the Registrar's Office at the Kollegiengebäude within the registration period. Registration = Enrollment for exam.

40106-01	Vorlesung: Game Theory and Theory of the Firm	6 KP
Dozierende	Dragan Ilic Frédéric-Guillaume Schneider	
Zeit	Mo 14:15-16:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102 Fr 14:15-16:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102	
Beginndatum	22.02.2016	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Module	Kernmodul BWL (Master Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development) Modul Methoden der Wirtschaftswissenschaften (Master European Global Studies) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015))	
Lernziele	Learning Goals: Game Theory: As Gibbons (1992, xi) puts it: "Game Theory is the study of multiperson decision problems. Such problems arise frequently in economics. As is widely appreciated, for example, oligopolies present multiperson problems – each firm must consider what the others will do. But many other applications of game theory arise in fields of economics other than industrial organization. At the micro level, models of trading processes (such as bargaining and auction models) involve game theory. At the intermediate level of aggregation, labor and financial economics include game-theoretic models of the behavior of a firm in its input markets (rather than its output market, as in an oligopoly). There are also multiperson problems within a firm: many workers may vie for one promotion; several divisions may compete for the corporation's investment capital. Finally, at a high level of aggregation, international	



economics includes models in which countries compete (or collude) in choosing tariffs and other trade policies, and macroeconomics includes models in which monetary authority and wage or price setters interact strategically to determine the effects of monetary policy." This course will introduce students to the main concepts and techniques of game-theoretic analysis. At its core lies the understanding of strategic interactions between deciding agents. The students will appreciate how to apply game-theoretic analysis to strategic settings.

Theory of the Firm:

Why do firms exist? Why are firms organized the way they are? Traditional economic models leave little room for firms or other organizations as they focus on market exchange between individuals.

This course will introduce students to microeconomic models that try to explain the existence and structure of firms as we observe them in the real world. Economics brings a rigorous approach that is grounded in theory. The course will provide a basic understanding of economic approaches to modeling and understanding aspects of firms, their structure, the behavior they create, and how they differ from market interaction.

About half of the course will be based on the standard textbook by Milgrom and Roberts, the other half will consist of influential articles on the economics of organizations, by authors such as Coase, Williamson, Hart, and Tirole.

Inhalt

Content part: Game Theory:

The courses will be divided into lecture hours and exercise hours. Exercise sets will be available after every lecture hour and will be partly solved together in class. At the end of the course, we will conduct a quick review of the material.

Block 1: Static games of complete information:

- Introduction, normal form, best response, dominant strategies, iterated elimination, Nash equilibrium
- Mixed Strategies
- Proof of Existence, multiple equilibria, refinements

Block 2: Dynamic games of complete information:

- Extensive form, backwards induction
- Subgame perfection, repeated games
- Infinitely repeated games, bilateral bargaining

Block 3: Static games of incomplete information:

- Bayesian games, Bayesian Nash Equilibrium
- First-price auction, double auction

Block 4: Dynamic games of complete and incomplete information:

- Purification of mixed strategies, Perfect Bayesian Equilibrium
- Signaling games

Content Part: Theory of the Firm:

- Markets and Prices as Coordination and Incentive Devices
- Transaction Costs
- Team Production
- Asymmetric Information
- Principal-Agent Theory
- Signaling
- Efficiency Wages

Literatur

Literatur Part: Game Theory:

The teaching program follows Robert Gibbon's book "Game Theory for Applied Economists", also known as "A Primer in Game Theory," (Princeton University Press, 1992).

Literatur Part: Theory of the Firm:

The readings will consist of both scholarly research articles and chapters from the textbook, Economics, Organization and Management, by Paul Milgrom and John Roberts (1992, Prentice Hall). Both kinds of readings will be made available online.

Weitere Literaturangaben erfolgen während der Veranstaltungen.

Weblink

Leistungsüberprüfung

Skala

Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

<https://adam.unibas.ch>

Semesterendprüfung

1-6 0,1

keine Wiederholungsprüfung

Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist

written exam: 15.06.2016; 12:15-13:45. Aula: A-MA; Pathologie oben: ME-SAN; Bernoullianum: SAV-Z.

rooms: <http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/>. Bitte kontrollieren Sie die



Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!

Part: Game Theory:

The course grade of this part will be based on an exam which will cover all of the material covered in the course.

Part Theory of the Firm:

The course grade of the part "Theory of the Firm" will be based on an exam (80%) and regular in-class testing (20%). Presence at the classes is mandatory to receive the in-class credits. The exam will cover all of the material covered in the course, both from lecture slides and readings. You will receive more precise information regarding the requirements and grading during the first class.

You can still withdraw from the examination by submitting a completed, signed form to our office from 22.03.16 until 01.04.16 / 12:00 o'clock. Withdrawals sent by email will not be accepted. You will find the examination withdrawal form on the Homepage of the Student Dean's Office. Prior to 21.03.16, please only use MONA for withdrawing. The exam rooms will be published up to 27.05.16.

Wiederholtes Belegen
Präsenz/E-Learning
Unterrichtssprache
Teilnahmevoraussetzungen
Anmeldung zur Lehrveranstaltung

beliebig wiederholbar

kein spezifischer Einsatz

Englisch

Completed Bachelor in Business and Economics

Registration: Please enrol in MONA. EUCOR-Students and Exchange-Students have to enrol at the students administration office (studsek@unibas.ch) within the official enrolment period. Enrolment = Registration for the exam!

28826-01 + Vorlesung: Sustainability, Intergenerational Justice, and the Economics of Climate Change 3 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak
Zeit	Di 08:15-10:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium
Beginndatum	23.02.2016
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Module	Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master Wirtschaftswissenschaften) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Lernziele	Kenntnis des Klimaproblems und der aktuellen Darstellung desselben in ökonomischen Modellen. Studierende kennen die aktuelle Forschungsliteratur zu Mitigation und Adaptation, Klimapolitik, internationalen Verhandlungen, Risiko und Diskontierung. Darüber hinaus erwerben sie grundlegende Kenntnisse im Bereich von Konzepten intergenerationaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit und sind in der Lage diese Konzepte auf das Problem des Klimawandels anzuwenden.
Inhalt	Klimawandel stellt ein Umweltproblem dar bei dem heutige Entscheidungen sehr langfristige Folgen haben. Damit ist der Klimawandel ein wichtiges Anwendungsgebiet für das Bewertungskonzept der Nachhaltigkeit.

In dieser Vorlesung werden zunächst Grundlagen des Klimawandels und seine Darstellung in ökonomischen Modellen behandelt. Unterschiede in der Abbildung von Klimaschäden sowie die Darstellung von Mitigation und Adaptation werden herausgearbeitet. Ebenso wird der Umgang mit Unsicherheit und die darauf aufbauende Diskussion um Weitzmans Dismal Theorem dargestellt. Als Ausblick wird Klimapolitik im internationalen Kontext behandelt (Instrumente der Klimapolitik, carbon leakage, international agreements).

Im zweiten Teil der Vorlesung wird die normative Komponente der Klimaökonomie behandelt. Hier werden zunächst Grundlagen von intergenerationaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit dargestellt. Anschliessend wird gezeigt, welche Folgen verschiedene Ansätze zur Gewichtung zukünftiger Klimaschäden für Handlungsempfehlungen haben.



Literatur	Der Kurs basiert auf aktuellen Forschungsaufsätzen. Alle Teilnehmenden sollten sich aber grundsätzlich mit dem 4. Assessment Report des IPCC (Synthesis Report) vertraut machen (http://www.ipcc.ch/publications_and_data/publications_ipcc_fourth_assessment_report_synthesis_report.htm).
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Die Leistungsüberprüfung wird am Ende des Semesters als schriftliche Prüfung stattfinden. Schriftliche Prüfung: 31.05.2016; 08:15-09:45. WWZ Auditorium: A-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 22.03.16 bis zum 01.04.16 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 21.03.16 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 27.5.16 publiziert.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse im Bereich Mikroökonomie sowie Grundkenntnisse im Bereich Umweltökonomie, z.B. aus der VL "Umwelt- und Ressourcenökonomie" oder aus "Advanced Environmental Economics".
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.